



VfL Eintracht Nachrichten



Die Prellballfrauen des VfL Eintracht Hannover wurden Landesmeister der Frauen 40

Neue Geschäftsführerin Mareike Wietler Seite 8

Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete Seite 16

Feriencamps 2016 beim VfL Eintracht Seite 18

Neue Abteilungsleitung Leichtathletik Seite 33



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, JOGA, THAIBO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover

Liebe Mitglieder,
seit nun fast sechs Monaten darf ich von der Geschäftsstelle aus das Ziel verfolgen, geflüchteten Menschen den Zugang zum organisierten Sport zu erleichtern. Dafür stehe ich sowohl Sportvereinen, als auch Engagierten aus der Flüchtlingshilfe und Sozialarbeit in Hannover als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Interessierte können in der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete Hilfe bei der Konzep-

Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes der beteiligten Personen und Institutionen in Hannover als wichtiges Ziel erachtet.

Die Ergebnisse dieser Arbeit können seit kurzem auf der Homepage: www.gemeinsam-sportlich-hannover.de verfolgt werden. Dort werden Informationen, Veranstaltungshinweise und Sportangebote mit und für Geflüchtete bekannt gegeben.

Auch im VfL Eintracht werden nach den Osterferien drei Kurse für Geflüchtete und alle Interessierte im Verein entstehen. Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, oder auch bei der weiteren Konzeption und Umsetzung der Angebote zu helfen, freue ich mich auf ihre Anfrage.

Bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen Kleiderspenden für Geflüchtete, die durch die Initiative von Eline Biedermann am 30.1.2016 gesammelt wurden und nun an Sportbegeisterte weitergegeben werden. Sowie für den tollen Einsatz der Kanzlei Kaden und Ziemek, die durch ihre Spende an den VfL Eintracht für 10 geflüchtete

**im
fokus
des
vereins**

Menschen den Mitgliedsbeitrag für ein Jahr übernehmen. Falls also Sie, liebe Sporttreibende, eine geflüchtete Person in ihrer Sportgruppe oder ihrem Team kennen, die gerne langfristig Mitglied werden möchte, können Sie sich auch diesbezüglich gern an mich wenden.



Eindruck aus dem Internationalen Training der Funatics Hannover e.V.

tion, wie auch der praktischen Umsetzung von Angeboten und Projekten erhalten und an wichtige Kooperationspartner*innen weitergeleitet werden. Dabei wird der

Kontaktadresse

Carolin Selig

Tel.: 0176-57834226

Mail:

selig@vfl-eintracht-hannover.de

Internet:

www.gemeinsam-sportlich-hannover.de

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 30519 Hannover Tel. 84 17 63 Fax 838 66 92 Dir. 0172/510 58 85



Das vielfält des VfL Ein

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.

Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 3.000 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, E-Mail: badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, E-Mail: faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172.51 12 051, E-Mail: pitipilz@aol.com

Ju Jitsu

Dr. Roland Kabuß, Tel.1 43 08, E-Mail: kabuss.roland@mh-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, E-Mail: frankdfoerster@gmx.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 880826, E-Mail: karintruelsen@aol.com

Prellball

Kerstin Spieler, E-Mail: prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

sich als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Tanzsport, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Dagmar Genthe-Wolter, E-Mail: tanzsport@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Kontakt über unsere Geschäftsstelle

Tischtennis

Karen Mumm, E-Mail: Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, E-Mail: reinhard.saathoff@t-online.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, E-Mail: turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Isabelle Geissler, Tel. 0160 59 35 55 4,

E-Mail: abteilungsleitung-volleyball@gondolin.de



Liebe Mitglieder, ...

...nach der Winterpause herrscht auf unserem Vereinsgelände wieder der übliche rege Sportbetrieb.

Stadtstaffel

Am Sonntag, dem 29.05.2016, findet im Erika-Fisch-Stadion die diesjährige Stadtstaffel statt. Seit vielen Jahren sind wir bei dieser Traditionsveranstaltung der erfolgreichste Verein. Es ist der ausdrückliche Wunsch des Präsidiums, diese erfolgreiche Tradition auch im Jahr 2016 fortzusetzen. Die Abteilungen unseres Vereins werden daher gebeten, möglichst viele Teilnehmer bzw. Mannschaften zu der Veranstaltung zu melden. Die Stadtstaffel ist – unter Anderem wegen der umfangreichen Medienberichterstattung – eine sehr gute Möglichkeit, für den VfL Eintracht Werbung zu betreiben.

Hallen-Masters-Turnier

Gemeinsam mit der Verlagsgesellschaft Madsack haben wir am 31.01.2016 in der Swiss-Life-Hall den Sportbuzzer-Masters-Cup ausgerichtet. Da es sich um die erste Veranstaltung dieser Art in Hannover handelte, waren wir alle gespannt auf die Resonanz. Sie war überragend. Wir konnten ca. 2.000 Besucher zu der Veranstaltung begrüßen. Der Ablauf war perfekt organisiert. Unser Verein hat fast 60 Helfer gestellt. In ihren Vereins-Shirts haben sie einen hervorragenden Rahmen für die Veranstaltung dargestellt. Die Präsenz unseres Vereins war nicht zu übersehen. Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei unseren tatkräftigen Vereinsmitgliedern für das tolle Engagement bedanken. Die Veranstaltung soll im Jahr 2017 ihre Fortsetzung erfahren.

Special-Olympics

In der Zeit vom 06. bis 10. Juni 2016 finden in unserer Stadt die

Special-Olympics statt. Es wurde bereits vielfach in den Medien über diese herausragende Veranstaltung berichtet. Um deren Erfolg zu unterstützen, wird eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern benötigt. Ich appelliere daher auf diesem Wege an unsere Vereinsmitglieder, sich für die Veranstaltung ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Interessierte möchte ich bitten, sich namentlich in unserer Geschäftsstelle unter Angabe ihrer E-Mail-Adresse zu melden. Wir würden dann eine Liste der ehrenamtlichen Helfer aus unserem Verein dem Fachbereich Sport und Bäder der Landeshauptstadt Hannover übermitteln. Es wäre sehr schön, wenn sich möglichst viele Mitglieder hierfür zur Verfügung stellen.

Jahreshauptversammlung

Nachfolgend auf den Seiten 10 bis 12 befindet sich die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Neben den satzungsgemäß vorgesehenen Tagesordnungspunkten wird das Thema Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ein wesentlicher Bestandteil sein.

Dem Präsidium ist selbstverständlich klar, dass eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wenig Zuspruch finden wird. Vorausschicken möchte ich jedoch, dass es sich bei einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um eine zwingende Maßnahme des Präsidiums handelt, um in unserem Verein die Basis für eine gedeihliche Entwicklung zu schaffen. Ich finde es bedenklich, wenn ich vereinzelt Äußerungen dahingehend vernehmen musste, was denn das Präsidium überhaupt mit den Beiträgen macht oder sie zum eigenen leiblichen Vorteil verwendet. Derartige Äußerungen dienen zum Einen nicht der Sachlichkeit. Darüber hinaus legen wir jedes Jahr Re-

chenschaft darüber ab. Im Vorfeld unserer Versammlung möchte ich daher auf einige Aspekte eingehen, die eine Erhöhung unumgänglich machen.

Im Rahmen der Auswertung unseres Mitgliedsbestandes mussten wir unlängst eine Veränderung der Altersstruktur der Mitglieder feststellen. Im Durchschnitt hatten wir in der Vergangenheit einen Anteil zwischen 42 bis 45 Prozent jugendlicher Mitglieder. Aktuell beträgt der Durchschnitt 55 Prozent, in der Fußballabteilung sind es exakt 66 Prozent.

Selbstverständlich begrüßen wir uneingeschränkt diese Entwicklung. Da wir bereits vor längerer Zeit dazu übergegangen sind, qualifizierte Übungsleiter zu beschäftigen, Jugendliche jedoch einen relativ geringen Beitrag zu zahlen haben, ergibt sich daraus ein erheblicher Kostenfaktor.

Die Hallenmieten steigen ab 2016 um fast 30 Prozent. Trotz erheblicher Bemühungen des Präsidiums des Stadtsportbundes war es lediglich möglich, die diesbezüglichen Wünsche der Stadtverwaltung zu beschränken.

Wir mussten feststellen, dass in unserem Verwaltungsprogramm eine Vielzahl ausgetretener bzw. nicht vorhandener Mitglieder verzeichnet war. Dieser missliche Umstand ist offensichtlich zum Einen auf eine Fehlerhaftigkeit des in der Vergangenheit verwendeten Verwaltungsprogramms zurückzuführen. Ferner sind bei der leider erforderlichen individuellen Eingabe der Mitglieder im Zuge der Fusion Fehler begangen worden. Man kann uns sicherlich in diesem Zusammenhang vorwerfen, dies nicht bereits vor geraumer Zeit erkannt zu haben. Dies wäre objektiv selbstverständlich möglich gewesen. Ich bitte je-

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



doch zu berücksichtigen, dass das Präsidium nicht nur sehr viel Zeit im Zusammenhang mit der Führung unseres Vereins verbringt, sondern dies auch ehrenamtlich geschieht.

Letztlich nicht unberücksichtigt bleiben kann eine allgemeine Kostensteigerung. Dies sind sicherlich die wesentlichen Gründe für die sich aus der nachfolgenden Übersicht ergebende erhebliche Unterdeckung des Haushalts im Jahr 2015. Neben der Erhöhung der Beiträge ist es daher selbstverständlich unumgänglich, über Einsparungen nachzudenken bzw. diese zu beschließen. Bereits an dieser Stelle möchte ich somit dafür werben, der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zuzustimmen.

Zwietracht

Enttäuscht musste ich leider feststellen, dass es in einigen Abteilungen Personen gibt, deren Bestreben es zu sein scheint, in ihren bzw. zwischen einzelnen Abteilungen Zwietracht zu sähen. Unser Verein ist nicht nur eine Gemeinschaft, sondern beinhaltet darüber hinaus auch einen starken sozialen Charakter. Wir sind und werden eine Solidar-

gemeinschaft bleiben. Aufgrund der Anzahl der Mitglieder und der leider nur beschränkt zur Verfügung stehenden Sportflächen auf unserem Gelände lassen sich Diskussionen über die Nutzungsmöglichkeiten nicht verhindern. Damit können und müssen wir leben, sofern sie sachlich und offen geführt werden.

Ich persönlich empfinde es jedoch unerträglich und es lässt mich über mein ehrenamtliches Engagement nachdenken, wenn Mitglieder versuchen, ihre eigenen charakterlichen Unzulänglichkeiten auszuleben bzw. mit Scheinheiligkeit und Lügen argumentieren. Auch egoistische Versuche der Selbstdarstellung sind in diesem Zusammenhang wenig hilfreich.

Wer der Meinung ist, er persönlich sei in der Lage, die Geschicke des Vereins besser zu lenken, der kann sich im Rahmen unserer Jahreshauptversammlungen selbstverständlich zur Wahl stellen. Dies dann aber bitte mit offenem und ehrlichem Visier. Ich persönlich kann eines versprechen: Solange ich gewählt bin bzw. werde, gelten die Oberbegriffe Gemeinschaft, Offenheit und Solidarität. Falschhei-

ten erzeugen bei mir mehr als Unwohlsein. Denjenigen, die Intrigen schmieden bzw. dies versuchen, kann ich nur nachdrücklich empfehlen, sich für ihre Spielchen ein anderes Betätigungsfeld außerhalb unseres Vereins zu suchen. Dieser Verein hat in der Stadtgesellschaft eine außergewöhnliche positive Stellung. Dies soll bitte auch so bleiben.

Schlusswort

Viele kennen mich seit Jahren. Es gehört zu meinen Eigenschaften, mich gelegentlich im Sinne des Vereins und des Sports kritisch zu äußern. Dies geschieht – das kann ich versichern – immer nur im Interesse der Sache und nicht der Person.

Unabhängig von einigen Inhalten dieses Leitartikels bin ich jedoch stolz auf den VfL Eintracht und seine gesellschaftliche sowie sportliche Außendarstellung. Ich freue mich darauf, mit hoffentlich allen Mitgliedern schöne Sommermonate auf unserer gepflegten Anlage verbringen zu dürfen.

In diesem Sinne verbleibe ich
Euer/Ihr **Rolf Jägersberg**
Präsident

Neue Geschäftsführerin beim VfL Eintracht Hannover

Liebe Vereinsmitglieder!

Hiermit nehme ich die Gelegenheit wahr, mich Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Mareike Wietler, ich bin 37 Jahre alt und aufgewachsen in der Region Hannover.

Mein sportlicher Lebensweg fing ganz klassisch beim Eltern-Kind-Turnen im Sportverein an. Als vielseitige Breitensportlerin entdeckte ich eine Reihe von Sportarten/Bewegungsformen für mich: von Jazzdance, Volleyball, Skifahren, über Inliner, Segeln, Gymnastik/Fitness bis hin zu Yoga und Erlebnissport.

Es folgte mein Diplom der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule in Köln. Mein Fernstudium zur Sportmanagerin führte mich schließlich 2004 als Assistentin der Geschäftsführung zu den Grizzlys nach Wolfsburg, einem Profieishockeyclub in der DEL. Ich leitete erfolgreich verschiedenste Projekte im Be-



reich Veranstaltungsmanagement, Marketing und Technik. Unter anderem verantwortete ich den reibungslosen Ablauf unserer Heimspieltage. Ehrenamtlich engagierte ich mich zu der Zeit als Abteilungsleiterin und Trainerin in der Volleyballsparte des örtlichen Vereins.

Inzwischen schließt sich der Kreis wieder: Heute besuche ich als Mutter mit meinen beiden Kindern das Eltern-Kind-Turnen und ermögliche ihnen, sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren, so dass sie Sport als gewinnbringendes und lebensbereicherndes Erlebnis kennenlernen.

Ich freue mich auf meine Aufgaben als Geschäftsführerin des VfL Eintracht Hannover und blicke der neuen Herausforderung mit Spannung und Freude entgegen.

Auf ein gutes Zusammenspiel!

Ihre Mareike Wietler



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. für den

**31.05.2016, 19.30 Uhr,
Clubheim Hoppenstedtstraße**

ein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder, sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Präsidiums
 - a. für das Geschäftsjahr 2014
 - b. für das Geschäftsjahr 2015
6. Bericht des Ehrenrats
7. Präsidiumswahlen:
 - a. Präsident/in
 - b. Vizepräsident/in
 - c. Vizepräsident/in Sport
 - d. Vizepräsident/in Öffentlichkeitsarbeit
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
10. Beschlussfassung für Kreditmittel
11. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016
12. Abstimmung zur Vereinsfahne
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

Rolf Jägersberg
(Präsident)

Hedda Petermann
(Vizepräsidentin)

Wolfgang Jüttner
(Vizepräsident)

Thomas Behling
(Vizepräsident Finanzen)

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2015 Haushaltsplan 2016 Vorschau 2017

Einnahmen	Plan 2015	31.12.2015	Plan 2016	Vorschau 2017
Mitgliedsbeiträge	520.000,00 €	478.628,33 €	551.000,00 €	618.000,00 €
Spenden	20.000,00 €	10.413,59 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Zuschüsse	62.000,00 €	73.820,46 €	85.000,00 €	85.000,00 €
Grundstückserträge	27.000,00 €	26.432,92 €	27.500,00 €	27.500,00 €
Einnahmen Vermögensverwaltung	20.000,00 €	2.794,03 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Einnahmen Sportbetrieb	26.000,00 €	10.598,50 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Einnahmen der Abteilungen	24.000,00 €	39.726,21 €	45.000,00 €	45.000,00 €
Werbbeeinnahmen	24.000,00 €	18.967,45 €	23.000,00 €	23.000,00 €
Einnahmen Sponsoring	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Sonstige Einnahmen wiGB	3.000,00 €	5.804,28 €	14.500,00 €	14.500,00 €
Gesamteinnahmen	731.000,00 €	672.185,77 €	790.000,00 €	857.000,00 €

Ausgaben	Plan 2015	31.12.2015	Plan 2015	Vorschau 2017
Personalkosten	191.000,00 €	200.092,07 €	220.500,00 €	220.500,00 €
Sozialaufwendungen	38.000,00 €	40.279,58 €	42.000,00 €	42.000,00 €
Verwaltungskosten	50.000,00 €	71.123,81 €	47.500,00 €	47.500,00 €
Versicherungen	11.000,00 €	7.610,58 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	12.385,67 €	8.500,00 €	8.500,00 €
Grundbesitzabgaben	9.500,00 €	8.814,10 €	9.500,00 €	9.500,00 €
Energiekosten	30.000,00 €	30.397,98 €	30.500,00 €	30.500,00 €
Gebäudekosten	10.000,00 €	5.660,44 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Zinsaufwendungen	3.000,00 €	7.349,70 €	7.500,00 €	7.500,00 €
Platzpflege	25.000,00 €	26.004,03 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Hallenmieten	60.000,00 €	56.222,29 €	72.000,00 €	72.000,00 €
Kosten Sportbetrieb	104.000,00 €	129.660,42 €	124.000,00 €	124.000,00 €
Übungsleiterentschädigungen	150.000,00 €	147.972,63 €	150.000,00 €	150.000,00 €
Verbandsabgaben	24.000,00 €	25.565,39 €	26.000,00 €	26.000,00 €
Sportgeräte	10.000,00 €	8.972,39 €	9.000,00 €	9.000,00 €
Vereinszeitung	16.000,00 €	13.343,13 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Sonstige Kosten wiGB	4.000,00 €	3.396,41 €	3.500,00 €	3.500,00 €
Steuern	500,00 €	1.674,48 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Gesamtausgaben	746.000,00 €	796.525,10 €	805.000,00 €	805.000,00 €
Vereinsergebnis	-15.000,00 €	-124.339,33 €	-15.000,00 €	52.000,00 €

Rolf Jägersberg

Hedda Petermann

Wolfgang Jüttner

Thomas Behling

Anmerkungen zur Jahreshauptversammlung am 31.05.2016

1. Turnusgemäß sind die zum Tagesordnungspunkt 7 aufgeführten Positionen im Präsidium zu wählen. Die bisher Gewählten, sollten sie erneut die Zustimmung des Präsidiums erlangen, sind für eine weitere Amtszeit bereit.

2. Wie bereits im Leitartikel ausgeführt, ist eine wesentliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge unumgänglich. Selbstverständlich wird sich das Präsidium dieser zu erwartenden Diskussion in der Versammlung stellen.

Das Präsidium hat in seiner Sitzung vom 22.03.2016 beschlossen, gegenüber der Mitgliederversammlung die nachfolgend abgedruckte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.07.2016 zu beschließen:

Mitgliedergruppen	aktueller Monatsbeitrag	neuer Monatsbeitrag
Erwachsene	17,00 EUR	22,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 18. Lebensjahr	10,00 EUR	13,00 EUR
Schüler/Studenten/Auszubildende/ FSJ-ler/BFD bis 27. Lebensjahr	11,00 EUR	13,00 EUR
Ehepaare/eingetragene Lebenspartner/ Lebenspartnerschaften/Alleinerziehende mit Kindern bis 18. Lebensjahr	28,00 EUR	36,00 EUR
Erwerbslose	11,00 EUR	13,00 EUR
Familien mit Kindern bis 18. Lebensjahr	34,00 EUR	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis 4 Jahre)	17,00 EUR	22,00 EUR
Fördermitglieder	10,00 EUR	13,00 EUR

Ferner bittet das Präsidium die Versammlung zu beschließen, dass die bisherige einmalige, vergünstigte Zahlung des Gesamtjahresbetrages entfällt, so dass der Beitrag nur monatlich entrichtet werden kann.

3. Wie aus dem nebenstehenden Vorschlag des Wirtschaftsplans für 2016 ersichtlich, wird trotz einer Beitrags-erhöhung zum 01.07.2016 für dieses Jahr kein ausgeglichenes Haushaltsergebnis erreicht. Deshalb ist es aus Sicht des Präsidiums erforderlich, die Kreditlinie bei der Commerzbank zu erhöhen. Auf der Präsidiumssitzung am 22.03.2016 hat sich das Präsidium daher entschlossen, gegenüber der Mitgliederversammlung zu beantragen, die Kreditlinie bei der Commerzbank von 75.000,00 EUR auf 150.000,00 EUR zu erhöhen.

4. In unserer Ausgabe Nummer 04/2015 hatten wir den Mitgliedern drei Entwürfe für die Vereinsfahne vorgestellt. Dies mit der Bitte, sich zu den Entwürfen zu äußern. Leider gab es nur weniger als zehn Rückmeldungen. Die eindeutige Mehrheit war dabei für das Fahnenmotiv 1. Zum Tagesordnungspunkt 12 werden wir daher über die zukünftige Vereinsfahne eine Abstimmung herbeiführen.

R.J.

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

CRUSES
Buchhandlung

SVE-Aktivisten – Quartalsausflug nach Neustadt am Rügenberge



Da es ja für die jeweils zuständigen Organisationsteams unserer Quartalsaktionen nicht immer einfach ist, überraschende Ziele, verbunden mit einem informativen Aufenthalt anbieten zu können, war die Ansteuerung von Schloss Landestrost in Neustadt a. Rbge. und die Einkehr in der Sektkellerei Duprès eine durchaus spannende aber

optimistische Planung.

Am Sonntag, dem 7. Februar waren dann erfreulicherweise alle 34 Mann/Frau unserer SVE-Aktivisten am Treffpunkt vor der Sektkellerei Duprès angekommen, wurden von Herrn Walloschke empfangen und in die kühlen Gewölbe geführt. Wie es sich bei der Begrüßung herausstellte, hatte, bis auf zwei Aus-

nahmen, bislang noch keiner der Teilnehmer diese informative Begehung unternommen.

Also wurden wir von Herrn Walloschke akribisch, aber auch mit der nötigen Portion Humor in die

Geheimnisse der Herstellung und Lagerung guter Sekt- und Champagnerprodukte eingeweiht. Nun wird zukünftig sicherlich etwas





genauer auf die Angaben der Flaschenetiketten geachtet und mit großem Sachverstand in entsprechenden Runden mitdiskutiert. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war sicher: 'Eine Flasche Champagner, so sie dann ein Geschenk war, sollte nicht allzu lange als edler Schatz gehütet werden - sondern sollte, baldigst, mit frohem Sinn und perlender Frische verköstigt werden. Das kann auch gern mit Unterstützung lieber Menschen geschehen.

Schließlich wurde aber nicht nur über die sorgfältige und auf-



wendige Verarbeitung bestimmter Sektsorten informiert (Rebsorten, Bezeichnungen der Qualitäten, Lagerung mit Drehung jeder

Flasche per Hand, Flaschengärung), es gab natürlich auch einige der vielseitigen Hausprodukte (Sekt/Liköre/Brände) zu probieren. So kam logischerweise recht schnell eine entspannte Freude-

am Probiertresen auf und das eine oder andere Produkt fand zum Abschluss der

Verköstigung dann auch unter uns Kellergeistern seinen Käufer.

Im Anschluss an diese Begehung der Sektkellerei, kehrten wir dann nach einem kurzen Fußmarsch im

Restaurant Ratskeller ein, fanden den Festsaal separat für uns gedeckt und konnten zu alternativen Getränken und festen Speisen übergehen. Es wurden bei dieser Gelegenheit wichtige Regelungen beschlossen und es gab auch dazu keine Schwachpunkte im Kreis der SVE-Aktivisten. Die Rückfahrt,

überwiegend mit der S-Bahn, konnten wir somit, mit guten Dingen genährt und mit neuem Wissen gestärkt, in Hannover abschließen. War wieder schön
boja



**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016**

27.6.2016



EDV-Beratung und -Notdienst

In vielen Fällen kann GNU/Linux eine Alternative zu Vista und 7 sein

Lasst Euch beraten von

Harald Zacharias

30173 Hannover-Südstadt

Dipl.Ing.Zacharias@GMX.com

www.harald.zacharias.name

Telefon (0511) 35 37 95 58



Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

www.eckmanns.bei.eintracht.de

Eckmanns

beim VfL Eintracht



**Ab Mitte April erwartet Sie bei schönem Wetter
an unserem neu errichteten**

Grillstand

lecker und frisch Zubereitetes vom Grill.

Lassen Sie sich überraschen!

Zu allen Heimspielen

des VfL Eintracht Hannover ab 10.00 Uhr

**frische belegte Brötchen,
hausgemachte Frikadellen
und Bockwurst**

[Facebook.com/eckmanns.bei.eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8

Warme Küche:

Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Partnervereine des Leistungssports

Seit dem 01.01.2016 ist VfL Eintracht - die Leichtathletik-Abteilung – ein Partnerverein des Leistungssports.

VfL Eintracht und der Behindertensportverband Niedersachsen haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Diese Kooperation geht über 2 Jahre und wird vom Behindertensportverband gefördert. Als einer von nur vier Vereinen in Niedersachsen ist VfL Eintracht hier aktiv. Leichtathleten mit Behinderung sollen ins Vereinsleben integriert und sportlich gefördert werden, auch auf Leistungssportniveau.

Das Ziel ist die Paralympics-Teilnahme für das Jahr 2020 – 2024.

In der Gruppe Schüler/Jugend U12–U 18 Lauf trainieren Menschen mit und ohne Behinderung zusammen in einer Gruppe. Zur Zeit ist Paul Raub U 18 aus dem Landeskader des Behindertensportverbandes in dieser Gruppe. Er wechselte in diesem Jahr vom TUS Wettbergen zum VfL Eintracht.

Paul ist in diesem Jahr 2016 schon bei Hallenwettkämpfen in Hannover gestartet, unter anderem bei den Norddeutschen Meister-



schaften U20. Er startete über die Strecken 200m und 400m. Das Ziel war, die Qualifikation für die Worldgames U23 in Prag Ende Juni einzulaufen. Das ist leider noch nicht gelungen. Bis Mitte Mai besteht noch die Chance, die Qualifikation zu erbringen. Außerdem wird er vom 07.06. – 10.06.2016 bei den Leichtathletikwettbewerben der

Special Olympics Hannover starten.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016**

27.7.2016

glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Anfertigung nach Maß
- Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45

30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07

Feriencamps

Feriencamps

2016

2016



Kontakt

Verein für Leibesübungen Eintracht Hannover von 1848 e. V.
Hoppenstedtstraße 8
30173 Hannover

Telefon: 0511/703141
Telefax: 0511/7100876
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten:

Montag/Dienstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch/Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 18:00 Uhr

In den Sommer- und Herbstferien 2015 hat der VfL Eintracht Hannover erstmals wohnortnahe Ferienbetreuungen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren angeboten. Neben dem positiven Feedback der Kinder und Eltern hat auch uns die Arbeit viel Spaß gemacht. Die Bilder sprechen für sich!

Für das Jahr 2016 bieten wir in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Betreuungen auf dem Vereinsgelände an. Anmeldungen finden Sienebenstehend und auf unserer Homepage.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten wieder viele Kinder auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.



Infos

- Ferienbetreuung von 9 - 16 Uhr
- Vereinsanlage des VfL Eintracht Hannover

Teilnehmer

- für Schulkinder von 8 - 12 Jahren

Verpflegung

- Montag - Freitag Mittagessen
- Getränke und Obst frei

Programm

- Sportangebote aus verschiedenen Abteilungen
- Spiel- und Spaßangebote
- Ausflüge mit sportlichem Hintergrund
- „Olympische Spiele“ zum Abschluss
- Trendsport

Kosten

Kosten pro Woche:

- 120 € (Ostern 96 €)
- 100 € für Vereinsmitglieder (Ostern 80€)
- Vergünstigungen auf Anfrage möglich

Anmeldung

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Anmeldung eines Kindes für die folgende Woche:

- | | | | |
|---------------------|----------------------------|---------|--------------------------|
| Sommerferien | 11.07. – 15.07.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |
| | 18.07. – 22.07.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |
| | 25.07. – 29.07.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |
| Herbstferien | 10.10. – 14.10.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |

Daten des Kindes

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 Geburtsdatum: _____
 benötigte Medikamente: _____
 Krankheiten/Allergien: _____
 Unverträglichkeit von Lebensmitteln: _____
 Mein Kind kann Schwimmen: Ja / Nein

Daten eines Erziehungsberechtigten

Name: _____
 Vorname: _____
 Notfall-telefonnummer: _____
 E-Mail Adresse: _____
 Unterschrift: _____

Bitte lassen Sie uns die ausgefüllte Anmeldung bis spätestens **zwei Wochen vor Beginn des jeweiligen Camps** zukommen.





Impressionen von der Meisterehrung



2015



Aufstieg geglückt und verpasst



Die Mannschaft der Turnerinnen der KTG Hannover II hat die Gunst der Stunde genutzt und konnte beim Aufstiegsfinale im badischen Bühl bei starker Konkurrenz aus ganz Deutschland den 3. Platz belegen und damit den Aufstieg in die Regionalliga perfekt machen. Angeführt von Lena Slagelambers (VfL Eintracht Hannover) erreichte das Team 167,40 Pkt. und setzte sich damit gegen die Konkurrenz aus Steglitz, Wetzgau und Unterföhring durch. Damit kann die KTG II im nächsten Jahr in der dreiteiligen

Regionalliga antreten. Ein schöner Erfolg auch für Trainerin Susanne Philipp. „Die Mannschaft hat konzentriert geturnt und das optimale herausgeholt“ sagte sie. Mit zur Erfolgsmannschaft gehören Carolinne Nolte und Lena Koblitz vom VfL Eintracht.

Höhepunkt des Tages war dann der Wettkampf um den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Dabei musste die Mannschaft der KTG Hannover I gegen Tittmoning, Steglitz und Heidenheim antreten. Trotz eines ausgeglichenen Wettkampfs konnte das Team um Nationalmannschaftsturnerin Lina Philipp nicht ganz an die Leistung vom letzten Wettkampf der Bundesliga in Berlin (1. Platz) anknüpfen und erturnte 187,00 Pkt. Damit mussten sich die Hannoveranerinnen Tittmoning und auch Steglitz geschlagen geben und belegten vor Heidenheim den 3. Platz. Finja Säfken, die an allen Geräten antrat, Franziska Roeder und Lia Bernewitz konnten so die Reihe von direkten Aufstiegen aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga nicht mit dem Direktaufstieg in die 1. Bundesliga fortsetzen. Die Turnerinnen und Verantwortlichen

der KTG Hannover waren sich einig mit ihrer Aussage „nächstes Jahr kommen wir wieder“. Dem ist nach einer tollen Saison nichts hinzuzufügen.



Mit einer hochklassigen Übung hat Lina Philipp, die Turnerin des VfL Eintracht Hannover, den Wettkampf am Barren beim World Cup in Baku gewonnen. Mit 14,40 Pkt. verwies sie die Konkurrentinnen aus Brasilien auf die weiteren Plätze. Schon in der Qualifikation hatte sie eine starke Leistung gezeigt, konnte sich aber im Finale nochmals steigern. Ein ganz besonderer Glückwunsch an Lina!

Schauturnen und Ehrung der Jugendmeister

Am 19.12. war es wieder soweit: Schauturnen mit Ehrung der Jugendmeister



Alle Gruppen haben sich lange auf ihre Auftritte vorbereitet, die Einladungen für die Jugendehrung waren verschickt und pünktlich zu Beginn der Show strahlte die Turnhalle weihnachtlich dekoriert und alle freuten sich auf den Nachmittag mit einem bunten Programm aus Turn- und Tanzvorführungen und Ehrung der Meister.

Pünktlich ging das Licht in der Halle aus, die Musik lief und alle Aktiven liefen unter Applaus der vielen Zuschauer in die Halle ein um dort gemeinsam die Veranstaltung zu eröffnen. Nach einigen Grußworten begann der sportliche Teil. Endlich konnten die ersten Gruppen den Zuschauern zeigen, was sie in den letzten Wochen einstudiert hatten, einige Gruppen traten zum ersten Mal auf und waren ein klein wenig angespannt.

Aber dazu hatte niemand einen Grund. Die verschiedenen von Felicitas und Sophie betreuten Tanz-

gruppen beherrschten ihre Tänze hervorragend und wurden vom Publikum mit großen Applaus belohnt. Die Vorführungen der Mädchen aus der Turntalentschule und von der KTG Hannover, die von Susanne vorbereitet worden waren, verzauberten das Publikum zum Teil mit ihren Wettkampfübungen zum Teil auch mit extra für das Schauturnen einstudierten Showeinlagen. Darunter war auch Lina Phillipp, die am Ende ihres bisher besten Wettkampfsjahrs eine kleine, aber atemberaubende Balkenshow zeigte.

Es ging bei der Veranstaltung nicht nur darum, die Vorführungen zu bejubeln, sondern auch die erzielten Leistungen im vergangenen Jahr zu ehren. Alle Kinder und Jugendlichen des Vereins, die besondere Erfolge erzielten hatten, wurden nacheinander auf die Fläche gerufen. Dort wurden ihre Erfolge nochmals erwähnt und allen wurde ein kleines Geschenk im Namen

des Vereins überreicht, über das sich die zu Ehrenden sehr gefreut haben.

Mit dynamischen und aufregenden Vorführungen der Gerätturnerinnen auf dem Trampolin und Airtrack, bei denen die Akteure scheinbar mühelos durch die Luft flogen und ruhigeren Vorführungen der verschiedenen Gruppen des Turnergruppen-Wettstreits (TGW) wurde das Programm fortgesetzt. Die staunenden Zuschauer wurden vollkommen in den Bann der Veranstaltung gezogen.

Dazu trug das bunte Programm von klein und groß und jung und alt aus den verschiedensten Gruppen jeweils in unterschiedlichen Gruppengrößen bei. Die mit Abstand größte Anzahl an Aktiven bei einer Vorführung brachten in diesem Jahr die Turnerinnen auf die Fläche, hier haben alle 4 SGW/TGW/TGM Grup-





pen eine gemeinsame Weihnachtliche Vorführung präsentiert, bei der auch der letzte Weihnachtsmuffel in weihnachtliche Stimmung kam.

Zum Ende der Veranstaltung kamen dann noch einmal alle Teilnehmer auf die Fläche, um zum Abschluss nochmal einen donnernden Applaus vom Publikum zu bekommen und so kurz vor Weihnachten gab es auch für jeden noch einen kleinen Schokoweihnachtsmann.

Und zum Abschluss noch ein großer Dank an alle Eltern und Zu-

schauer die ihre Kinder zu den Proben gebracht haben und bei der Veranstaltung ihre Kinder bejubelt haben, sowie an alle Übungsleiter und Helfer die mit ihren Gruppen für die Veranstaltung geübt haben, ebenfalls auch an Peter Pilz, der uns auf unterhaltsame Weise durch das Programm geführt hat.

Nach dem Schauturnen ist vor dem nächsten Schauturnen und so hoffen wir am 19. Dezember 2016 wieder auf ein buntes Showpro-



gramm aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins und natürlich auch wieder auf viele glückliche Gesichter der Aktiven und Zuschauer.



Saisonstart in die Regionalliga Nord und in die 2. Bundesliga

Mit einem Heimwettkampf beginnt in diesem Jahr die Wettkampfsaison der Bundesliga Turnerinnen. Die KTG Hannover richtet unter Führung des VfL Eintracht Hannover am Wochenende, 7. bis 8. Mai, das erste Wettkampfwochenende der Turnbundesliga aus. Dabei werden in der 1. bis 3. Bundesliga neben den KTG-Turnerinnen alle deutschen Spitzeturnerinnen am Start sein. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, solch ein hochklassiges Event nach Hannover zu holen. Leider hat die Mannschaft der KTG I im Moment nur fünf Mannschaftsmitglieder. Aber unter der Führung



von Nationalmannschaftsturnerin Lina Philipp werden Finja Säfen und Franziska Roeder mit ihren Mannschaftskameradinnen versuchen, die gute Entwicklung des letzten Jahres fortzusetzen. Weitere Bundesliga-Wettkämpfe finden dann in der zweiten Jahreshälfte u.a. in Stuttgart statt.

Die zweite Mannschaft der KTG tritt am 8. Mai ebenfalls in Hannover zum ersten Regionalliga Wettkampftag an. Weitere Wettkämpfe folgen in Bünde/Westf., Ahaus und Berlin. Die mögliche Relegation für beide Mannschaften würde dann Ende November in Singen in der Nähe des Bodensees stattfinden.

Zum Wettkampf in Hannover brauchen wir natürlich noch einige Unterstützung. Dazu werden wir demnächst vor allem Eltern in der

Termine am 7./8. Mai sind:

Samstag, 7.5., um 12:00 Uhr,

2. Bundesliga mit der Mannschaft der KTG I

Samstag, 7.5., um 17.00 Uhr, 1. Bundesliga

Sonntag, 8.5., 10.00 Uhr, 3. Bundesliga

Sonntag, 8.5., 14.00 Uhr,

Regionalliga Nord mit der Mannschaft der KTG II

Sporthalle der Robert-Koch-Realschule,
Rathenaustraße 14, 30853 Hannover

Turnsparte ansprechen. Das ist aber auch gleichzeitig die Chance, einen außergewöhnlichen Wettkampf mitzuerleben.

Natürlich freuen sich die Mannschaften mit ihren Trainerinnen und Trainern Betreuern auch über ent-

sprechende Unterstützung bei den Wettkämpfen. Es ist immer etwas Besonderes, bei einem Heimwettkampf vor eigenem Publikum turnen zu können.



Saisonbeginn mit Bezirks- und Niedersachsen-Cup in Hildesheim

Am ersten Wochenende im März begann die neue Wettkampfsaison der Gerätturnerinnen mit einem Wettkampf in Hildesheim. Bei insgesamt 14 verschiedenen Wettkampfklassen mussten vor allem die Kampfrichter den Überblick behalten.

An der Hälfte der Wettkämpfe waren auch Turnerinnen des VfL Eintracht beteiligt.

Bei den Neunjährigen war Jorid Postel mit 51,20 Pkt. im Bezirkscup dabei, konnte aber in einem sehr dicht zusammenliegenden Feld noch nicht ganz mithalten. Eine Altersklasse höher konnte Maili-Lotta Stock unter 31 Konkurrentinnen mit 59,60 Pkt. den ersten Platz erringen. Am Sprung und am Barren konnte sie jeweils den höchsten Wert in ihrer Wettkampfkategorie erreichen. Nicht nur sie selbst freute sich sehr darüber, sondern auch alle ihre Vereinskameradinnen beglückwünschten sie. Cia Funk und Jonna von Berckefeldt erturnten mit 54,50 Pkt. und 55,65 Pkt. gute Plätze im Mittelfeld. Jonna erzielte dabei am Sprung und am Barren mit die höchsten Wertungen des Wettkampfs.

Bei den Zwölfjährigen landete Mariam Maidodou mit 54,30 Pkt.



ebenfalls im Mittelfeld und hatte dabei noch einige Unsicherheiten am Balken.

Schon 16 Jahre alt ist Antonia Vogt, die 42,95 Pkt. in ihrem Wettkampf beim Niedersachsen-Cup 2 erturnte und damit den achten Platz erreichte. Eine Altersklasse jünger ist Celine Sörenhagen, die mit 44,30 Pkt. im Niedersachsen Cup 3 einen guten dritten Platz belegte und dabei am Boden mit 12,10 Pkt. die zweithöchste Wertung erreichte.

Im Niedersachsen-Cup B zeigten sich Lisa Urbanski, Shalia Repetzky und Ann-Kathrin Moxter gut vorbe-

reitet, trafen aber mit ihren 45,45 Pkt., 43,10 Pkt. und 41,35 Pkt. auf starke Konkurrenz, so dass sie sich im zweiten Teil des Feldes platzierten.

Für alle Turnerinnen war es ein guter Saisonbeginn, der Vorfreude auf die weiteren Wettkämpfe geweckt hat.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016**

27.7.2016

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de



Vier junge VfL-Turnerinnen beim Powerpokal in Arnum

Der Powerpokal ist ein Leistungsvoraussetzungs-Test, bei dem nicht an den Geräten geturnt wird, sondern neun Stationen aus den Bereichen Schnellkraft, Kraftausdauer sowie Beweglichkeit der Hüfte und des Oberkörpers zu absolvieren sind. Getrennt nach Jahrgängen müssen die Mädchen ihre körperliche Eignung für die hohen Anforderungen im Kunstturnen unter Beweis stellen. Unter den kritischen Blicken der Kampfrichter stellten sich insgesamt 41 Turnerinnen des Bezirkes Hannover dem Wettkampf.

Für die noch fünfjährige Chloé Werner, Tochter von Landestrainer Peter Werner, die in der Altersklasse sechs (AK 6) antrat, war es der erste Wettkampf überhaupt. Beim 15-Meter-Sprint und den Beweg-

lichkeits-Stationen konnte sie sich bereits sehr gut präsentieren. Lucia Garcia hatte im Wettkampf der Achtjährigen schon deutlich höhere Anforderungen zu erfüllen. Ihre Anstrengungen und volle Punktzahl beim Seilspringen, den Rumpfbeugen und den Klimmzügen brachten für sie mit 63 Pkt. Platz drei ihrer Altersklasse. Noch schwerer sind die Aufgaben in der AK 9, in der Carla Heine startete und einen guten Mittelfeldplatz belegte. Als einzige Turnerin und den Neunjährige erhielt sie die volle Punktzahl beim Handstandstehen. Obwohl die Anforderungen in der AK 10 noch höher sind, gab es erfreulicherweise sieben Starterinnen in dieser Klasse, unter ihnen Serafina Kempf. Wie Lucia erreichte Serafina mit Platz drei den Sprung aufs Treppchen



und freute sich sichtlich darüber.

Alle Turnerinnen kennen sich durch gemeinsames Training, Lehrgänge und Wettkämpfe schon einige Jahre und feuerten sich gegenseitig an.

Insgesamt war Trainerin Susanne Philipp mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden und wird diese nun intensiv auf die Bezirkswettkämpfe vorbereiten, die am ersten Märzwochenende in Hildesheim stattfinden. Dort steht die Qualifikation für die Startplätze der Landeswettkämpfe an.

Baku, Buttenwiesen, Brasilien

Mit diesen einprägsamen Namen kann man die tolle Entwicklung der Spitzturnerin Lina Philipp vom VfL Eintracht umschreiben. Nach einer sehr erfolgreichen Wettkampfsaison 2015 führte ihr Weg im Februar 2016 ans Schwarze Meer nach Baku. Dort fand der Challenge World-Cup für Gerätturnerinnen statt. Lina, die mit einigen anderen Turnerinnen aus der Nationalmannschaft von Bundestrainerin Ulla Koch für den Wettkampf nominiert worden war, nutzte die Gunst der Stunde und konnte sich nach einem starken Vierkampf für das Einzelfinale an insgesamt drei Geräten qualifizieren. Dabei hatte sie schon im Vorkampf die höchste Wertung am Barren und brachte das Kunststück fertig, dies im Barrenfinale noch einmal zu wiederholen. Damit konnte sie die Konkurrenz aus Brasilien auf die Plätze verweisen und voller Stolz die Nationalhymne

zur Siegerehrung verfolgen. Leider konnte Lina wegen einer kleinen Verletzung nicht zu den weiteren Finalwettkämpfen antreten, was aber ihrer außergewöhnlichen Leistung keinen Abbruch tat. Seit mehreren Jahrzehnten hat es keinen solchen Erfolg einer hannoverschen Turnerin mehr gegeben! Der weitere Weg führte nun über den National Team-Cup in Buttenwiesen, bei dem es auch zu einer guten Platzierung am Barren reichte. Die Konkurrenz ist allerdings stark, denn noch andere junge Turnerinnen sind für die weiteren Wettkämpfe nominiert. Erst wenn die Nationalmannschaft in den Qualifizierungswettkämpfen in Rio die Basis schaffen kann, besteht auch für Lina die Chance, möglicherweise an den olympischen Spielen in Brasilien teilzunehmen. Das ist eine so faszinierende Perspektive, dass Lina ihr im Moment alles weitere unterordnet.



Es gibt wohl niemanden im VfL Eintracht, der ihr dafür nicht ganz fest die Daumen drückt.

Deshalb wurde Lina nach ihrer Rückkehr aus Baku auch vom Präsidenten des NTB, Heiner Bartling, und natürlich auch von ihrem Heimatverein mit einem Blumenstrauß in den Vereinsfarben rot-weiß im Namen des Präsidiums von Stefan Roeder, dem Vizepräsidenten Sport, zusammen mit ihrer Trainerin Annette Levebre geehrt.

Damenfußball: Und weiter geht's...

Nach einer knapp dreiwöchigen Winterpause starteten die Kampfschweine, neu eingekleidet und mit drei Neuzugängen, in die Vorbereitung für die Futsal-Hallenrunde und die Rückrunde. An dieser Stelle noch einmal ein Herzliches Willkommen Frederike Eickemeier, Stephi Doll und Nicole „Blumi Kassel“!

Gleich zu Anfang des Jahres stand ein absolutes Highlight an: Unser erstes selbstorganisiertes Hallenturnier! Es wurde viel verkauft und natürlich auch gespielt. Vielen Dank an die fleißigen Hände! Es war ein voller Erfolg. Ein weiteres Highlight war das Sportbuzzermasterturnier in der Swiss Life Hall, welches wir tatkräftig als Helfer unterstützten.

Die Kampfschweine erreichten souverän mit dem ersten Platz in der Vorrunde die Zwischenrunde der Futsalmeisterschaft. Dort war aber leider auch Schluss, der vierte Platz genügte nicht, um die Endrunde zu erreichen. Mund abwischen, weiter machen!

Nach ein paar erfolgreichen Hallenturnieren, galt nun die Konzentration allein der Rückrunde und somit die Chance auf die Landesliga-Relegation! Momentan stehen die 1. Damen punktgleich mit dem



Zweiten SC Hemmingen-Westerfeld auf dem dritten Platz, welcher aber bereits ein Spiel mehr bestritten hat, in der Tabelle.

Leider mussten unsere ersten zwei Spiele der Rückrunde aufgrund von nicht bespielbaren Plätzen ausfallen. Nun starten wir am 20.03 um 13 Uhr gegen Holzhausen an der Hoppenstedtstraße in Richtung des zweiten Tabellenplatzes und damit Richtung Relegation zur Landesliga. Unsere nächsten Heimspiele finden am Sonntag, 10.04 und Sonntag, 24.04 jeweils um 13 Uhr statt. Wir freuen und

über jede Unterstützung!

Ein besonderes Highlight für uns, wird das Bezirkspokalhalbfinale gegen SV Germania Helstorf am 08.05.16, auch dort brauchen wir lautstarke Unterstützung. Alle Leser sind herzlich eingeladen uns lautstark anzufeuern!

Die Kampfschweine sind topmotiviert und freuen sich darauf, die kommenden Gegner spielerisch und vor allem kämpferisch zu ärgern. Man kann gespannt sein, was die Mädels in dieser Saison noch reißen werden.

Eure Kampfschweine



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

D-Juniorinnen: Hinrunde im Mittelfeld

Die Hinrunde beendeten die Mädels in einem engen Mittelfeld mit Platz 6. Ein Nachteil der Kreisliga ist, dass nicht alle Mannschaften mit neun Feldspielern spielen können und die Mädels sich so auf fast jedes Spiel neu einstellen müssen. Das 7er Feld ist wesentlich kleiner, so dass eine Ecke auch mal an der anderen Eckfahne landen kann, wenn man vorher 9er gespielt hat. Spielerisch liegt den D-Mädchen das 9er Feld mehr, aber im Laufe der Hinrunde konnten auch zwei 7er Spiele gewonnen werden.

Kaum war das letzte Spiel draußen gespielt, da begann schon die Hallenmeisterschaft. Für die Hallenrunde wurden zwei Mannschaften gemeldet, um jedem Mädchen die Möglichkeit geben zu können zu spielen. Die D2 hat Ende November ihre Vorrunde bestritten und mit zwei gewonnenen, zwei unentschiedenen Spielen und einem verlorenem Spiel den verdienten 3. Platz belegt. Die D1 durfte am 4. Advent zur Vorrunde antre-

ten und belegt mit fünf Siegen den 1. Platz. Damit hatten sich beide Mannschaften für die Zwischenrunde qualifiziert. Diese fand direkt nach den Weihnachtsferien statt. Die D1 hatte die drei Favoriten der Hallenmeisterschaft in der Gruppe und das Ziel war es, eine dieser Mannschaften zu besiegen. Dieses Ziel konnte leider nicht erreicht werden, da die Favoriten ihren Erwartungen entsprachen und auch später die Meisterschaft unter sich ausmachten. Die beiden anderen Spiele konnten deutlich gewonnen werden.

Die D2 spielte zwei Spiele unentschieden, gewann eins und verlor leider auch zwei. Alle Mädels haben stark gekämpft und haben gezeigt, dass sie sich weiter entwickelt haben.

Die D-Juniorinnen sind mit einem Kader von 17 Mädels in die Hallenmeisterschaft gestartet, nun, zum Beginn der Rückrunde, sind es bereits 25 Spielerinnen. Um alle Spielerinnen einsetzen zu können,

wurde nun für die Rückrunde auch eine 2. Mannschaft (7er) in der Kreisklasse nach gemeldet.

Das Training konnte aufgrund der schlechten Wetterbedingungen leider noch nicht in dem Umfang statt finden, wie es eigentlich nötig gewesen wäre, schließlich sollte Anfang März schon das erste Nachholspiel bestritten werden (welches wegen der schlechten Verfassung der Plätze nicht statt gefunden hat). Wenn das Wetter es zulässt, starten beide Mannschaften zu Beginn der Ferien in den Spielbetrieb.

Aufgrund der wechselhaften Trainingsbeteiligung werden die Mädchen aufgestellt, die regelmäßig am Training teilnehmen. Das Training ist besonders wichtig für die baldigen C-Mädchen. Und wer spielen möchte, muss auch trainieren.

Für die Zeit bis zu den Sommerferien stehen noch einige große Ereignisse neben dem normalen Spielbetrieb an: über Ostern fahren mehrere Mädchenmannschaften zu einem Turnier nach Holland, unsere großes Mädchenturnier im Juni und die Abschlussfahrt nach Otterndorf.

Vielen Dank an die Trainer Klaus, Gregor und Sophia für die viele Arbeit mit zwei Mannschaften und vielen Dank an alle Eltern, die uns bei den Spielen zu Hause und vor allem Auswärts unterstützen.

DANKE!

Kerstin für das Trainer- und Betreuersteam



Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016

27.7.2016

„Wann wird es endlich wieder Sommer...“

"Wann wird es endlich Sommer...", dieses Lied könnten unsere Eintracht B-Juniorinnen eigentlich anstimmen, da das letzte Pflichtspiel Rasen aus dem November´15 datiert.

Was in dieser langen Zeit machen? Außer vielem Training der Halle, wurde die Futsal- Hallenrunde auf Bezirksebene gespielt. Hier schied man bereits frühzeitig in der Vorrunde aus und erreichte nicht wie in der Vorsaison die Endrunde. Dem Trainerteam und den Girls merkte man sichtlich die Enttäuschung an und stellte sich einer neuerlichen Herausforderung! Es kam die Anfrage vom Bezirksspielausschuss, ob unsere Südstadt-Mädels bei der Damenfutsalrunde mitwirken wollten. Ohne lange zu überlegen wurde hierfür gemeldet! Ohne sichtlichen Druck führte der

Weg zum ersten Spieltag in die Halle von Hemmingen. Nach anfänglichem Lächeln der "großen" Damen kam für einige Gegner die Ernüchterung. Der "Kindergarten" so die Originalaussage einiger Damen, spielte einen tollen Fußball und erlangte die Herzen zahlreicher neutraler Zuschauer! Mit etwas Glück gelangte das Team auch in die Zwischenrunde, welche in Mellendorf gespielt wurde. Gleich zu Beginn glückte, in einem packenden Spiel, ein Sieg gegen die Vertretung vom TSV Limmer. Mit diesem Sieg war der Tag schon ein Erfolg! Im weiteren Verlauf gingen viele Spiele mit knappen Niederlagen aus, jedoch zum Abschluss der Serie, ein Sieg gegen die Landesligavertretung vom TSV Schwüblingsen. Insgesamt war dieses Gastspiel bei den Damen ein allgemeiner Erfolg für

dieses junge Team und brachte viele Erfahrungen die man in Zukunft nicht missen möchte!

Ferner wurden Freundschaftsturniere in Uetze und beim JFC Kapel bestritten, hier stand jeweils der Spaß im Vordergrund. So wurde nach dem Turnier in Uetze, eine bekannte Fast-Food-Kette in der Südstadt gegen 23:45Uhr gestürmt, ja es war diese Uhrzeit!

Voller Hoffnung gehen jetzt unsere jungen Damen die weiteren Aufgaben, wie Nachholspiele, Pokal-Halbfinale und Pflichtspiele an. Immer in der Hoffnung es kommt der Sommer, oder vielmehr der Frühling! Noch ist für die Mädels alles drin, vom letzten Platz bis zum sportlich grandiosen Aufstieg in die Niedersachsen Liga!

Für das Team **Bernd Tiedemann**

1. Herren: Die „Erste“ ist auf einem guten Weg

Der Höhepunkt der letzten Monate war für die Erste Herren sicherlich die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der zweiten Herren im Vereinsheim. Unser herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein, der die Feier mit einer nicht unerheblichen Summe gesponsert hat – und natürlich auch an Clubwirt Klaus und seinem Team, die uns an dem Abend hervorragend bewirten haben. Vielen Dank für den harmonischen Abend!

Sportlich hat sich auch etwas getan in der Winterpause. Benjamin Wartmann und Markus Schleicher

gehören nicht mehr zum Kader, dafür kommt mit Julius Richau ein vielversprechender Spieler dazu. Auch Sven Matthias ist nach seinem sechsmonatigen Australien-Aufenthalt wieder an Bord und wird der Mannschaft weiterhelfen.

In der Wintervorbereitung haben wir sehr gut gearbeitet und sind sehr zuversichtlich, mit einer körperlich und spielerisch starken Mannschaft in die Punktspiele zu gehen. Das lassen auch die Testspiele vermuten. Gegen den TSV Bemerode (3:0), TSV Bemerode II (8:0), Blau-Gelb Elze (3:0) und TuS

Kleefeld (3:0). Auch der Punktspielstart beim TuS Mecklenheide ist geglückt. Dank einer starken Mannschaftsleistung und eines Traumtores von Kenny Berger konnten wir dort 1:0 gewinnen. „Wir sind auf einem guten Weg, alle ziehen an einem Strang. Der Sieg in Mecklenheide hat gezeigt, dass wir die Qualität haben, auch Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel zu bezwingen. Ich hoffe, dass wir sie Leistung konservieren können, dann werden noch für die eine oder Überraschung sorgen können“, sagt Trainer Ermin Vojnikovic.

1. F-Junioren: Neue Trainingsanzüge

Die 1. F-Jugend des VfL Eintracht hat wieder einmal eine furiose Hallensaison hingelegt. In der ersten Gruppe der U9 vom Hallencup 2015/2016 des Sporthauses Gösch haben die Jungs in der Vorrunde sehr souverän den ersten Platz belegt: mit 18 Punkten aus sechs Spielen - eine sichere Sache also.

Da kam es dann gerade recht, dass die Firma Happy-Plast aus der Wedemark die gesamte Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat. Pünktlich zur Weihnachtsfeier der F-Jugend im Tennisheim auf dem Eintrachtgelände wurden die neuen Joma-Anzüge mit dem Eintracht-Logo, dem des Sponsors sowie mit dem Namen des jeweiligen Kindes versehen und konnten während der Feier an die freudigen Gesichter übergeben werden. So präsentierte sich die Mannschaft zum Start in die Zwischenrunde des Gösch-Hallencups neu eingekleidet in den Vereinsfarben rot und weiß. Über diese Unterstützung freuten sich die Jungs sehr, deren Kern bereits seit der G-Jugend, und das sind immerhin schon rund vier Jahre, erfolgreich zusammen spielt. Und dies soll auch künftig der Fall sein, vor allem da auch in der Zwischenrunde in einer deutlich stärkeren Gruppe nach zwei von drei Spieltagen der erste Platz gehalten werden konnte.

Es ist deutlich zu spüren, dass sich die Mannschaft als ein eingespieltes Team darstellt und das große Glück hat, mit Michael Ostrowski und Martin Hahn, unterstützt von Matthias Radtke, von einem ebenso aufeinander abgestimmten Trainer- und Betreuersteam trainiert zu werden.

Die Jungs verfügen mit Ole über einen hervorragenden Torwart, der



Sitzend v.l.: Tyrice, Joris, Peer, Davin, Stehend: Michael, Corvin, Konrad, Tom, Ole, Björn, Luca; zusätzlich: Noel, Marius.

auch gerne mal im Feld mit guter Übersicht agiert und dann von Tom souverän im Kasten vertreten wird. Davor tummeln sich Björn, Corvin, Davin, Joris, Konrad, Luca, Marius, Noel, Peer, Tyrice und seit ein paar Wochen auch Max und Elvis. Und wenn der Ball dann ins Rollen kommt, fühlt sich der Rest meist so oder so ähnlich an:

„...Bemerode, immer wieder der rechte Läufer von Bemerode - hat den Ball - verloren, diesmal an Tyrice. Tyrice nach innen geflankt. Kopfball - abgewehrt. Aus dem Hintergrund müsste Davin schießen. Davin schießt... Tooooo! Tooooo! Tooooo! Tooooo! Tooooo!“

So ist es denn durchaus verdient, dass das Team schon Erfolge verbuchen kann wie den Titel Vize-Hallenkreismeister 13/14 (und als einziges Team haben sie den späteren Kreismeister in der Endrunde besiegt - gelangt hat es unterm Strich leider trotzdem nicht für den Meistertitel, war aber ein gutes

Gefühl und diese Tatsache hielt dann als Vorlage für T-Shirt-Drucke her.) In der Saison 13/14 zogen sie als Staffelsieger der Vorrunde in die A-Staffel der Hauptrunde ein. Dort ließ die damalige 1. G-Jugend nichts anbrennen und kickte sich ebenso auf einen mehr als verdienten 2. Platz.

Das erste Jahr der F-Jugend erwies sich als Herausforderung, da die Gegner erwartungsgemäß überwiegend aus dem älteren Jahrgang waren. Es wurden sowohl ernüchternde Niederlagen als aber auch motivierende Siege eingefahren, am Ende stand in der Kreisliga D-Staffel ein akzeptabler 4. Platz als einzige 2007er Mannschaft zwischen 2006er Jahrgängen. Lehrjahre sind keine Herrenjahre.

Jetzt gehören sie selbst in der F-Jugend zum älteren Jahrgang und entsprechend klar haben sie sich in der Vorrunde der Freiluftsaison 2015/2016 wieder für die A-Staffel Kreisliga qualifiziert.

Aber vorher musste noch die Hallenrunde zu Ende gespielt werden. In der Zwischenrunde des Hallencup 2016 erreichten die Jungs mit einem wunderbaren ersten Platz in ihrer Gruppe die Endrunde. Hier warteten in ihrer Gruppe mit Misburg, HSC und Limmer schwere Gegner auf sie. Die Jungs können stolz darauf sein, gegen den starken HSC mit 1:1 bestanden zu haben, fast ein bisschen unglücklich, denn sie haben verdient geführt

und leider in den letzten Minuten ein Freistoßtor bekommen. Schade! Ein Sieg gegen TSV Limmer und eine unglückliche 0:1 - Niederlage gegen Stern Misburg ergaben zum Schluss die endgültige Platzierung auf Rang 5.

Es macht auf jeden Fall meistens gute Laune, dem Team bei den Spielen zuzuschauen und die Jungs brauchen sich vor den „großen“ Teams bestimmt nicht verstecken! Wer Lust hat,

die Jungs mal mit anzufeuern ist herzlich eingeladen, sich unter die Zuschauer zu mischen. Die Trainer freuen sich über jede Unterstützung auf den Rängen und bedanken sich bei allen Eltern für das Vertrauen und den Support der Kinder.

Der VfL Eintracht und die Mannschaft bedanken sich herzlich und überreichten Herrn Spörer von Happy-Plast ein Mannschaftsfoto als „Dankeschön“.

2. D-Junioren: „Ich geb mir die Kugel“ D2 bowlt zu Weihnachten

„Ganz klar: Bahnfehler!“ – Ausnahmsweise mal nicht ein schlecht bespielbarer Rasen, auf den man etwaige Fehler schieben konnte. Die 2. D-Junioren hielten ihre Weihnachtsfeier nämlich diesmal im Bowlingcenter ab und entsprechend wurden keine Fußbälle übers Feld gekickt, sondern etwas härtere Kugeln über Bahnen gerollt.

Ablenkung von Hallencup etc.

Das bot ein bisschen Ablenkung vom ‘Hauptberuf’, der Hallensaison, in der die Mannschaft mit zwei Teilmannschaften am Gösch-Cup teilnahm und zudem noch ei-



nige Turniere an den unbelegten Wochenenden spielte.

Aber am 20. Dezember ging’s statt um Neunmeter oder Seitenaus nun eben mehr um Strikes und Würfe in die Rinne. Und da auch

da natürlich der Ehrgeiz nicht ganz fehlte, ließ sich vom ‘eine ruhige Kugel schieben’ auch nicht wirklich reden. Trotzdem hatten alle natürlich – wenngleich Berichten zufolge wohl nur ein Crack aus dem Trainerlager so richtig abräumte – vor allem viel Spaß. Und einen hübschen Sportrucksack gab’s als Weihnachtsgeschenk noch obendrauf. Das Jahr mithin ganz chillig abgeschlossen, sozusagen; wie heißt es doch im schön-schrägen The Big Lebowski der Coen-Brüder: “Ach vergiss es, Dude. Gehen wir bowlen.“ **Dirk Gerlach**



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

2. D-Junioren: Gösch-Cup und viele Turnier

Sehr solide, aber auch nicht Extraklasse – so könnte das Fazit für die Hallensaison der 2. D-Junioren ausfallen.

1 x End-, 1 x Trostrunde beim Gösch-Cup

Kernstück war wie üblich der Gösch-Hallencup, an dem die Mannschaft diesmal zweifach teilnahm: Als Eintracht I spielten Anton, Arda, Benno, Collin, Flo (später an die II ausgeliehen), Liam und Niko, als Eintracht II Jannis, Jasper, Malik, Mattis, Nico, Til, Tim und Timon. Zwei weitere Jungs, Justus und Tino, waren als 2003er derweil in der oberen D 'zwischengelagert'.

Für's 1.er-Team reichte es dabei nach der Vor- nur in die Trostrunde, dort wiederum zu Platz 4. Insgesamt ordentlich gespielt, aber doch nicht mit dem nötigen Punch (wenig Tore!), um stärkere Konkurrenten aus dem Feld zu schlagen. Wobei übrigens Höhen und Tiefen nicht unbedingt am Ergebnis ablesbar waren: Die 0:1-Vorrundenniederlage gegen Hannover 96 etwa fühlte sich viel besser an als der krepelige 1:0-Sieg gegen Blaues Wunder II in der Trostrunde!

Team II gewann jedoch sowohl seine Vor- wie auch seine Zwi-



schenrunden-Gruppe und zog souverän in die Endrunde ein. In der sollte dann zwar nicht mehr so viel gerissen werden (an der Spitze ist die Luft halt dünn), aber immerhin



gen in und um Hannover. Allzuviel Gelegenheit, in den vom Gösch-Spielplan gelassenen Lücken fußballerisch abzuschlaffen, wollte das Trainergespann Maik und Alex ersichtlich nicht lassen. Und auch wenn's diesmal oft eher 'so so, là là' lief und Top-Platzierungen nicht heraussprangen, für Möglichkeiten sich reinzuhängen war jedenfalls gesorgt. Das nächste Spiel ist eben immer das nächste (M. Sammer) ...

Dirk Gerlach

war so dafür gesorgt, dass der VfL Eintracht einmal mehr in der Runde der letzten Acht vertreten war. Auch das schon – so verkehrt ist das olympische 'Dabeisein ist alles' ja nicht – ein sehr schöner Erfolg.

'Fahrende Ritter': Turniere

Daneben spielten die Jungs auch noch ein halbes Dutzend Turniere. Von der Lüneburger Heide (SSV Südwinzen) bis zum Deister (SV Arminia ausnahmsweise in Barsinghausen) oder zuletzt als "Portugal" bei der Mini-EM in der Sehnder Soccer-Arena tingelte die Mannschaft in wechselnden Besetzun-



Leichtathletik-Abteilungsversammlung 2016

Am 15. März 2016 fand die Leichtathletik-Abteilungsversammlung 2016 statt. Im Vordergrund standen die Vorstandswahlen.

Nach vielen Jahren der erfolgreichen Arbeit für die Leichtathletik den SV Eintracht Hannover/VfL Eintracht Hannover stand Peter Hampe zur Wahl des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung. Hampe wurde mit großem Beifall und lobenden Worten des Präsidenten Rolf Jägersberg verabschiedet.

Zum neuen Abteilungsleiter wurde der 48-jährige Frank Förster ein-

stimmig gewählt. Als stellvertretende Leiter wurden Martin Schröder für die Finanzen und Peter Hampe für Leistungssport und Sponsoring gewählt. Sechs weitere Vorstandsmitglieder und fünf Beisitzer bilden zusammen einen leistungsfähigen Gesamtvorstand der Leichtathletik-Abteilung. Funktionen und Namen des Vorstandes sind aus der Übersicht ersichtlich.

Auf der Versammlung wurden die Jahresberichte des Vorstandes und die Etatplanung 2016 vorgetragen. Die Beschaffung und Organisation

der Bekleidung wurde von Simon Biecker präsentiert. Die Gründung des Vereins zur Förderung der Leichtathletik erläuterte Dieter Berndt.

Die Trainerinnen unserer kleinen Leichtathletikkinder, Brunhilde und Melanie Scheer wurden nach vielen Jahren großartiger Arbeit mit einem herzlichen Dankeschön und Buchpräsenten verabschiedet.

Unseren Top-Athletinnen und -Athleten wurden die DLV-Besten-nadeln 2015 überreicht.

Im Rahmen des Top 7-Vorschläge zur Festsetzung eines Abteilungsbeitrages- wurden konträre Auffassungen zwischen dem Präsidenten und Vizepräsidenten Finanzen einerseits und der Versammlung andererseits diskutiert. Da der Haushalt der Leichtathletik-Abteilung auch aufgrund der Beschaffung von erheblichen Eigenmitteln nicht defizitär ist, darf es nach Auffassung der Leichtathleten einen Abteilungsbeitrag nicht geben.

Die Investitionsüberlegungen in eine Kunststoffrasen-Anlage für den Fußballbereich passen im Zusammenhang mit knappen Finanzen des Vereins schon gar nicht.

Über den Antrag von Harald Zacharias, die Vorstandssitzungen künftig öffentlich abzuhalten, wurde diskutiert und über eine modifizierte Form (öffentliche/nicht öffentliche Sitzung) Einvernehmen verabredet.

Auf unsere eigenen Leichtathletik-Veranstaltungen, die Team-DM am 21.05.2016 in Hamburg und die Stadtstaffel am 29.05.2016 wurde hingewiesen. P.H.

Abteilungsleitung 2016

Leitung	Frank Förster
Leistungssport, Sponsoring	Peter Hampe Stellv. Leiter
Finanzen, Wettkampftechnik, Geräte	Martin Schröder Stellv. Leiter
Schnittstelle Präsidium	Thomas Behling Team Lauf
Jugend	Eline Biedermann Geräte
Jüngerer Nachwuchs	Simon Bieker Bekleidung
Sportbetrieb	Timo Keil
Verein zur Förderung der Leichtathletik	Dieter Berndt Sportwart Sprint
Protokoll	Claudia Nyhuis Beisitzer mit besonderen Aufgabenstellungen
Beratende Trainerin	Astrid Fredebold-Onnen
Behindertensport	Thomas Kolthof
Prämiensysteme, beratend	Ernst Musfeldt Sportwart Lauf
Bekleidung	Sandra Plesse
Wettkampforganisation	N.N.
Startpassverwaltung	Ulrich Michel

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016

27.06.2016

Förderverein der Leichtathletik im VfL Eintracht Hannover „gegründet“

Zur Vorgeschichte: Im Oktober 1990 schlossen sich sechs hannoversche Leichtathletikvereine zur LeichtathletikGemeinschaft Hannover (LGH) zusammen. Zweck dieser Gemeinschaft sollte insbesondere die Förderung leistungsstarker Leichtathletinnen und Leichtathleten in den hannoverschen Vereinen sein. Ergänzend zur LGH wurde im Dezember 1994 der „Förderverein der LeichtathletikGemeinschaft Hannover e.V.“ gegründet, der die

treffen ist auch der bisherige Förderverein der LGH, der sich wegen des Wegfalls des ursprünglichen „Förderzwecks“ auf der Mitgliederversammlung am 3. Februar dieses Jahres auflöste.

Der VfL Eintracht Hannover möchte den Leistungssport in der Leichtathletik zukünftig in noch größerem Maße als bisher fördern und übernimmt damit die Verantwortung für die positive Leistungsentwicklung seiner Leichtathletinnen und Leichtathleten.

Im Zuge dieses Trends beschlossen die Vereinsmitglieder am 3. Februar 2016 eine neue Satzung mit der Umfirmierung des bisherigen Fördervereins in „Verein zur Förderung der Leichtathletik im VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.“. Der Vereinszweck ist vergleichbar mit den ehemaligen Förderungszielen.

In den Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender:
Dieter Berndt, Springe;
Stellvertretender Vorsitzender:
Frank Förster, Hannover;
Schatzmeister:
Martin Schröder, Hannover;

Beisitzer:

Peter Hampe, Hannover

Es bleibt zu hoffen, dass der neue Förderverein viele Mitglieder und Sponsoren gewinnen wird und somit die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen kann. **DB**

Bitte beachten!

Weitere Infos zum Thema Förderverein auf Seite 43

LGH zusätzlich finanziell unterstützen wollte.

Ausgelöst durch die Kündigung der Mitgliedschaft in der LG Hannover im Frühjahr 2015 durch das Präsidium des VfL Eintracht Hannover folgten die übrigen Stammvereine ebenfalls diesem Schritt, wodurch sich die LGH zum 31. Dezember 2015 auflöste. Davon be-

NLV-Meisterschaften 10 km-Straßenlauf in Lingen/Ems

Bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften im 10 km-Straßenlauf in Lingen/Ems gewannen wir zwei Landes-Vize-meisterschaften:

Neuzugang Roswitha Schlachte gewann den Vizetitel der Altersklasse W 60 in ausgezeichneten 47,51 Minuten und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als zweieinhalb Minuten.

Fabian Kuklinski verfehlte den Landes-Titel in der Wettkampfkategorie U 23 nur um 1 Sekunde und kam nach harten Zielkampf auf sehr gute 32:58 Minuten.

P.H.

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de



W11-Mädchen ließen Konkurrenz keine Chance

Mit Doppelsiegen in den Laufdisziplinen und einem Dreifachtriumph im Weitsprung räumten die Eintracht-Mädchen in der Klasse W11 beim Hallensportfest im SLZ mächtig ab.

Über 50 m qualifizierten sich gleich zehn Eintrachtlerinnen für die drei Finalläufe. Nachdem sie bereits in den Vorläufen mit Bestzeiten geblüht hatten, legten die meisten von ihnen im Endlauf noch mal einen Zahn zu: Alexandra Lips siegte in hervorragenden 7,64 Sek. vor Frida Reichwaldt, die mit 7,72 Sek. ebenfalls eine bärenstarke Zeit lief. Vierte wurde Jeanne Alipoe in 7,85 Sek., und auch Milena Shonova (7,92 Sek.) blieb als Sechszehnte noch unter der Acht-Sekunden-Marke. Meret Plesse (8,07 Sek.) Lilli von Hesse (8,17 Sek.), Nike Reiser (8,29 Sek.), Hannah Koschate, Erja Jacobsen (beide 8,39 Sek.) und Greta Trepca (8,49 Sek.) rundeten das hervorragende Ergebnis ab.

Die Sprintresultate ließen für die 4x50-m-Staffel hoffen. Obwohl bei einigen Mädchen die Nerven flatterten und dementsprechend die Wechsel ausfielen, rannte das erste Quartett mit Frida, Jeanne, Meret und Alexandra ungefährdet dem Sieg entgegen und mit 29,91 Sek. eine Zeit, mit der sie in Deutschland weit vorne stehen. Als zweitschnellstes Team brachten – zeitgleich mit dem Quartett aus Garbsen – Nike, Hannah, Lilian und Milena das Staffelholz in 30,77 Sek. über die Ziellinie.

Zu einer Eintracht-Show wurde der Weitsprung. In einem großen Teilnehmerfeld (43 Athleten) ergatterten fünf VfL-Springerinnen einen Finalplatz. Den spannenden Kampf um den ersten Platz gewann Milena mit 4,31 m vor Alexandra (4,24 m) und Frida (4,15 m). Hannah schrammte als Fünftplatzierte mit

Siegerehrung Weitsprung



3,98 m nur knapp an der Vier-Meter-Marke vorbei.

Für einige Athleten ging es nach dem Weitsprung direkt weiter zum 800-m-Lauf. Hier siegte Alexandra in 2:41,73 Min. vor Lina Melcher (2:48,21 Min.). Platz vier sprang für Hannah (2:52,43 Min.) heraus, Nike wurde Sechste (2:54,65 Min.), Frida Siebte (2:59,79 Min.) und Dzana Hasanovic Elfte (3:06,49 Min.).

In der Klasse M11 war mit

Ingmar Jeske lediglich ein Eintrachtler am Start: über 50 m verbesserte er sich im Vorlauf auf 8,00 Sek. und belegte im Endlauf in 8,06 Sek. den vierten Rang. Auch Adam Selem, der zwar der Klasse M10 angehört, aber in der gleichen Gruppe wie Ingmar trainiert, zeigte sich vor allem im 50-m-Endlauf stark verbessert, als er nach 8,42 Sek. als Sechster ins Ziel kam.

Norddeutsche Winterwurf-Meisterschaft

Die Norddeutsche Winterwurf-Meisterschaft fand im Sportforum Hohenschönhausen in Berlin statt.

Annika Grützner wurde Norddeutsche Vizemeisterin im Diskuswerfen mit persönlicher Bestleistung von genau 40,00 Metern.

Casimir Mattereder belegte in der Altersklasse U 18 im Diskuswerfen mit 38,74 Metern den 6. Platz.

In der Altersklasse U 16 warf Torben Schaper den Diskus 38,00 Meter weit und freute sich über den Bronzerang. P.H.

Diskuswerferin Annika Grützner wird Norddeutsche Vizemeisterin bei den Winterwurfmeisterschaften



Zehn Titel bei den Landesmeisterschaften

Nicht alle Wünsche gingen in Erfüllung. Aber insgesamt 10 Landestitel waren doch eine gute „Ausbeute“ bei den Niedersächsischen/Bremer Landesmeisterschaften in der Halle des Sportleistungszentrums.

Erfreulich waren besonders auch die guten Ergebnisse unseres Nachwuchses, über die es einen gesonderten Bericht gibt.

Erwartungsgemäß gab es gute Erfolge im Bereich des Sprints und Langsprints. Neuzugang Laura Gläsner glänzte über 60 m und lief als Vizemeisterin in 7,65 Sek. eine schnelle Zeit. Anna Raukuc wurde im Endlauf über 60 m mit 7,99 Sek. Achte. Svenja Rieck bezwang ihre Dauerrivalin Annika Roloff über 60 m-Hürden im Zielfotoentscheid und siegte in guten 8,64 Sek. Über 200 m lief Anna Raukuc in 25,43 Sek. auf den dritten Platz. Jana Heyna kämpfte sich in gute Form zurück und erreichte einen den fünften Platz in 25,82 Sek..

Unsere 4x200-m-Frauen-Staffel erkämpfte mit Jana Heyna, Vanessa Reichenbach, Johanna Schierhold und Maren Ruckert in 1:44,72 Minuten den dritten Rang und vertrat als zweite Mannschaft unsere hochgehandelte 1. Mannschaft gut, die krankheitsbedingt nicht antreten konnte.

Im Dreisprung der Frauenklasse freute sich Mareike Kordys über den Landestitel mit einer Weite von 10,86 m. Die Jugendliche Celina Peters gewann ebenso im Dreisprung die Landesmeisterschaft mit 10,49 m; im Weitsprung erreichte sie mit 4,97 m den fünften Platz.

Viel Freude bereitete uns die weibliche Jugend mit großartigen Erfolgen. Die noch der Altersklasse der U 18 angehörende Luna Bulmahn legte als Startläuferin der 4x200-m-Staffel der Altersklasse

U 20 den Grundstein für den überlegenen Sieg und den Gewinn der Landesmeisterschaft zusammen mit Michelle Janiak, Luna Böder und Smilla Brand. Mit der Zeit von 1:43,05 min. lief die Mannschaft schneller als unser Frauenteam.

Miriam Hoppe lief die 60 m in 8,16 und die 200 m in 26,39 Sek.. Johanna Schierhold erreichte über 60 m 8,31 Sek.. Im B-Finale über 200 m lief sie 27,04 Sek. (Vorlauf 26,36) und wurde Vierte. Luna Böder wurde im A-Finale über 200 m ebenfalls Vierte in 26,67 Sek. (Vorlauf 26,55). Smilla Brand erreichte 200 m in 26,79 Sek..

Michelle Janiak wurde in der schnellen Zeit von 57,66 Sek. überlegen Jugend-Landesmeisterin über 400 m und lief knapp 4 Sek. schneller als die Frauensiegerin.

Im Finale über 60 m der Männer waren wir mit drei Athleten gut vertreten:

4. Platz Jannik Rehbein 7,05 Sek., 6. Lasse Onnen 7,10 Sek., 8. Dominique André Arndt 7,11 Sek..

Über 200 m waren wir mit 9 Athleten präsent, 6 erreichten die Endläufe. Hier die Ergebnisse: 2. Platz und Landesvizemeister Jannik Rehbein 21,78 Sek., 3. Marcin Jablonski 22,05 Sek., 4. Dominique André Arndt 22,36 Sek.. Im Vorlauf liefen: Nikolai Juretzko 22,36 Sek., Robert Wolters 22,49 Sek., Malte Prietz 22,96. Alle erreichten das B-Finale. Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Staffeln verzichteten unsere Athleten auf die Teilnahme am Finale.

400 m Männer

Robert Wolters erkämpfte sich gegen den Vorjahressieger Lenn Jelte Mügge im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Männerklasse den Landestitel in 49,68 Sek.. Lenn lief 50,06 Sek. Den dritten Platz beleg-

te Nikolai Juretzko in 50,42 Sek., Benjamin Küch erreichte den 4. Platz in 52,18 Sek..

Nach diesen Sprintergebnissen wurden in den 4x200-m-Staffeln Top-Ergebnisse erwartet. Wir brachten 3 Staffeln mit 12 Läufern erfolgreich ins Ziel und erfüllten die Erwartungen in vollem Umfang:

1. VfL Eintracht Hannover I
Marcin Jablonski, Nikolai Juretzko, Robert Wolters, Jannik Rehbein
1:27,11 min.
2. VfL Eintracht Hannover II
Dominique André Arndt, Malte Prietz, Lennard Kolter, Volker Kinast
1:31,30 min.
3. VfL Eintracht Hannover III
Daniel Napp, Tiago Rittner, Jasper Trampler, Benjamin Küch
1:35,91 min.

Unsere erste Staffel erreichte mit der erzielten Zeit den 2. Rang der aktuellen DLV-Bestenliste.

Tiago Rittner lief die 800 m in 2:02,23 min. Über 3.000 m lief Fabian Kuklinski sehr gute 8:57,45 min. und erreichte den 7. Platz.

Florian Stöckmann belegte im Hochsprung mit 1,82 m Platz 2.

Nach nahezu 2-jähriger Verletzungspause meldet sich Maximilian Gilde mit guten Ergebnissen zurück, die hoffen lassen, dass Maxi im Mehrkampf an erfolgreiche Zeiten anknüpfen kann. Hier seine Ergebnisse: 2. Platz und Landesvizemeister im 60-m-Hürdenlauf 8,22 Sek., 3. Platz Stabhochsprung 4,70 Meter, 4. Platz Kugelstoßen 13,44 Meter, 60 m 7,26 Sek. im Vorlauf.

Maxi startet bei den Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften im 7-Kampf in Hamburg mit einer Sonderstartgenehmigung, die notwendig war, da er aufgrund der Verletzungspause keine Qualifikationsleistung nachweisen konnte. Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis. **P.H.**

Deutsche Hallen-Meisterschaften 2016

Bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften für Männer und Frauen in Leipzig gingen nicht alle Wünsche in Erfüllung, trotzdem brachten wir gute Erfolge in den Sprint-, Langsprintwettbewerben und den Staffeln mit nach Hannover.

Alexander Juretzko erreichte im Finale über 400 Meter als Sechster in 48,29 Sek. das Ziel nachdem er von einem Konkurrenten dreimal gerempelt wurde. Im Vorlauf erzielte Alex in 47,18 Sek. die schnellste Zeit; im Endlauf wurde er durch die unfaire Attacke um eine bessere Platzierung betrogen.

Jannik Rehbein wurde über 200 Meter in 21,74 Sek. Siebter im A-Endlauf. Im Vorlauf lief er mit 21,50 Sek. persönliche Bestzeit. Die 4 x 200 Meter-Staffel der Männer lief in der Besetzung: Lasse Onnen, Alexander Juretzko, Robert Wolters und Jannik Rehbein liefen 1:29,00 Minuten und belegte den siebten Rang. Das Rennen war von Rempelen geprägt, wodurch eine schnellere Zeit nicht gelaufen werden konn-

te; die Staffel verfehlte die eigene Bestzeit um knapp drei Sek..

Die von Roland Strohschnitter betreute 2. Mannschaft über 4 x 200 Meter erkämpfte sich in neuer Bestzeit in 1:30,60 Minuten einen schönen 10. Platz. Die Mannschaft lief wie folgt: Dominique André Arndt, Malte Preetz, Lennard Kolter, Jonas Möller.

Über 400 Meter erreichte Anna Raukuc in 54,72 Sek. (PB) im A-Endlauf den 5. Platz in 54,72 Sek.. Laura Gläsner siegte im B-Endlauf in 54,43 Sek. (PB) und wurde auf Platz sechs gesetzt. Die 4 x 200 Meter-Staffel, die unter dem Namen der „Startgemeinschaft Niedersachsen“ antrat, lief ohne die verletzte Ruth Sophia Spelmeyer, eine sehr gute Zeit in 1:37,59 Minuten. Die noch der Jugendklasse U18 angehörende Luna Bulmahn lief als Startläuferin in der Frauenmannschaft ein beherztes Rennen und wechselte auf Laura Gläsner; es folgten Anna Raukuc und Jana Heyna. Die Staffel gewann den Vor-

lauf vor TSV Bayer Leverkusen und erkämpfte sich einen hervorragenden vierten Platz in der Gesamtwertung und freute sich als „reines“ VfL Eintracht-Quartett über den tollen Erfolg.

Bei der Deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaft in Dortmund erreichte unsere 4 x 200 Meter Staffel der Weiblichen Jugend (U20) in guten 1:42,08 Minuten in der Besetzung Luna Bulmahn, Michelle Janiak, Luna Böder und Smilla Brand einen schönen sechsten Rang.

Die noch der U 18 angehörende Luna Bulmahn lief im Vorlauf über 200 Meter persönliche Bestzeit in 25,17 Sek.. Michelle Janiack, nach einer schweren Erkältung noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte, lief über 400 Meter gute 58,80 Sek..

Die vom Landestrainer Björn Sterzel betreute weibliche Jugend geht mit guten Perspektiven in die Zukunft, da sie überwiegend dem jüngeren Jugendjahrgang bzw. sogar erst der Altersklasse U18 angehören. **P.H.**

Weihnachtstraining mit Eike und Imke Onnen

Das letzte gemeinsame Training vor den Weihnachtstagen wurde zur Überraschung der insgesamt 46 Athletinnen und Athleten der Leichtathletiktrainingsgruppe U14-U18 nicht von Kjell, sondern diesmal von seinen Geschwistern Eike und Imke Onnen geleitet.

Mit viel Spaß und hoher Aufmerksamkeit wurde in unterschiedlichen kleineren Gruppen vor allem Hochsprung trainiert, um demnächst genauso erfolgreich zu springen wie die beiden EM bzw. WM-Teilnehmer(in) Imke und Eike. Vielen Dank für das tolle Weihnachtstraining!



Trainingsgruppe Eline Biedermann und Kjell Onnen. Gelungenes Weihnachtstraining im Sportleistungs-Zentrum.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich für die stetige Unterstüt-

zung durch die Eltern und allen anderen fleißigen Helfern.“

Norddeutsche Hallen-Meisterschaften für den VfL Eintracht sehr erfolgreich

Für die Leichtathletinnen und -Athleten des VfL Eintracht Hannover waren die Norddeutschen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften im Sportleistungszentrum Hannover ein Heimspiel. Kurze Wege und keine Übernachtungskosten begünstigten das Rekordmeldeergebnis für 81 Athletinnen und Athleten mit 6 Staffeln.

Drei Einzeltitel, zwei großartige Staffelsiege und eine große Anzahl von Podiumsplätzen sind eine hervorragende, gute Bilanz bei den Norddeutschen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften für den VfL Eintracht Hannover.

Cedric Schwob wurde Norddeutscher Meister im Weitsprung der Männlichen Jugend U 20 mit 6,81 Meter; im Dreisprung wurde er Vizemeister mit 14,04 Meter.

Unsere Sprintgruppe der Weiblichen Jugend, die vom Landes-trainer Björn Sterzel trainiert wird, erzielte gute Ergebnisse:

60 m	Sek.
Miriam Hoppe	8,10
Luna Böder	8,17
Smilla Brand	8,21
Marlene Heimann	8,21
Joanna Schiehold	8,26

200 m	Sek.
Miriam Hoppe	26,77
Luna Böder	26,21
Smilla Brand	26,13
Joanna Schiehold	26,45
Carlotta Wolters	27,63

Mit zwei persönlichen Bestleistungen erzielte Luna Bulmahn sehr gute Ergebnisse. Luna erreichte über 60 Meter den Zwischenlauf in 7,90 Sekunden. Über 200 Meter wurde sie im A-Finale Zweite in sehr guten 25,04 Sekunden; in der Gesamtwertung erreichte sie den vierten Platz.

Marie Pröpsting lief ein beherztes Rennen über 800 Meter in 2:24, 52 Minuten und freute sich über den achten Platz und die persönliche Bestleistung.

Ergebnisse der Frauen

Svenja Rieck erzielte in der Frauenklasse über 60 Meter in 7,90 Sekunden eine gute Zeit und erreichte den Zwischenlauf. Jana Heyna lief im Vorlauf 8,15 Sekunden.

Über 60 Meter Hürden gewann Svenja Rieck den Titel der Norddeutschen Meisterin in sehr guten 8,62 Sekunden und erreichte die Qualifikation für die Deutsche

Meisterschaft in Leipzig.

Über 200 Meter lief Laura Gläsner persönliche Bestzeit in 24,44 Sekunden und erreichte Platz fünf. Anna Raukuc lief im Vorlauf 25,34 Sekunden und Jana Heyna 25,48 Sekunden.

Im Finale der 400 Meter wurde Laura Gläsner Norddeutsche Meisterin in guten 54,93 Sekunden. Vizemeisterin wurde Anna Raukuc in 55,34 Sekunden.

Die 4x200-Meter-Staffel der Frauen, die als Startgemeinschaft Niedersachsen auftritt, lief ein überlegendes Rennen und gewann die Norddeutsche Meisterschaft in der super schnellen Zeit von 1:37,05 Minuten. Mit diesem Ergebnis steht die Mannschaft z. Z. an erster Stelle der DLV-Rangliste. So lief die Mannschaft: Laura Gläsner, Jana Heyna, Anna Raukuc (alle VfL Eintracht), Ruth Sophia Spelmeyer (VfL Oldenburg). Unsere Staffel gewann mit einem Vorsprung von knapp 50 Meter vor der starken Staffel von LG Weserberglauf, die bisher die weiblichen Sprintstaffeln beherrschten.

Von unserer Mannschaft können wir im Jahr 2016, insbesondere auch im Hinblick auf die 4x400-

Norddeutsche Hallen-Meisterschaft

Die 4 x 200 Meter-Staffel der Männer wurde Norddeutscher Meister in 1:26,14 Minuten und steht damit in der DLV-Rangliste an zweiter Stelle.

Die 2. Mannschaft des VfL Eintracht Hannover, belegte den Bronzerang und ist auch unter den Top 20 zu finden.

Alle schnellen Männer der beiden Staffeln sind auf dem Bild zu sehen. Hier die Namen unserer Sprinter v. l.:

Jannik Rehbein, Alexander Juretzko, Robert Wolters, Nikolai Juretzko, Dominique André Arndt, Lennert Kolter, Jonas Möller, Daniel Napp.

Foto: Peter Hampe



Meter-Staffel (Freiluft), noch viel erwarten. Wir wünschen gutes Gelingen und sind sehr gespannt. Die 2. Mannschaft des Staffelteam Niedersachsen startete als „reine VfL Eintracht-Staffel“ und wurde mit 1:44,68 Minuten Dritte: Svenja Rieck, Vanessa Reichenbach, Johanna Schierhold, Maren Rudert.

Ergebnisse der Männer

Im 60-Meter-Finale der Männer erreichte Lasse Onnen den 5. Platz in 7,03 Sekunden. Im Zwischenlauf lief Lasse persönliche Bestleistung von 6,88 Sekunden und erreichte damit erstmals die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Nikolai Juretzko lief im Endlauf 7,07 Sekunden und belegte den siebten Platz.

Über 200 Meter wurde Alexander Juretzko Vizemeister in schnellen 21,24 Sekunden (4. Rang DLV-Bestenliste). Jannik Rehbein folgte ihm in 21,59 Sekunden (8. Rang DLV-Bestenliste) und Robert Wolters erreichte 22,11 Sekunden.

Alexander Rehbein gewann



Norddeutsch Meisterinnen über 4 x 200 Meter bei der Siegerehrung: v. l. Ruth Sophia Spelmeyer (VfL Oldenburg), Laura Gläsner, Jana Heyna, Anna Raukuc (alle VfL Eintracht Hannover). Die Mannschaft lief auf Platz eins der deutschen Hallenbestenliste 2016

Bronze über 400 Meter in 48,37 Sekunden (9. Rang DLV-Bestenliste). Jannik Rehbein wurde Fünfter in 49,01 Sekunden, Marcin Jablonski lief auf den 6. Platz und erreichte 49,23 Sekunden gefolgt von Lenn

Jelte Mügge in 49,76 Sekunden.

Tiago Rittner lief über 800 Meter ein beherztes Rennen in Bestzeit in 2:00,26 Minuten und verfehlte seine „Zielzeit“ von 2:00 Minuten nur knapp.

Ein besonderer Höhepunkt des Meisterschaftswochenendes war die 4x200-Meter-Staffel der Männer, die VfL Eintracht Hannover I klar in Bestzeit von 1:26,14 Minuten vor der Startgemeinschaft Hamburg (1:29,05 Minuten) gewann. Mit diesem Ergebnis rangieren wir auf Platz zwei der DLV-Bestenliste, hinter LAZ Saar, aber vor den Sprintgroßmächten Leverkusen, Frankfurt und Wattenscheid. Den 3. Platz erkämpfte sich unsere 2. Mannschaft in 1:31,24 Minuten und unterbot auch klar die Qualifikationsleistung für die Deutschen Hallenmeisterschaft in Leipzig.

So liefen unsere Jungs:

VfL Eintracht Hannover I

Jannik Rehbein, Nikolai Juretzko, Robert Wolters, Alexander Juretzko
1:26,14 Min.

VfL Eintracht Hannover II

Dominique André Arndt, Jonas Möller, Lennart Kolter, Daniel Napp
1:31,24 Min.

P.H.



Alexander Juretzko



Jannik Rehbein

Landesmeisterschaften der U16 und U18

Drei Titel und zahlreiche Platzierungen

Vom 22. bis 24. Januar fanden die Landesmeisterschaften der Jugendlichen U16 und U18 statt. Insgesamt vertraten in diesen Altersklassen 28(!) Athletinnen und Athleten den Nachwuchs des VfL Eintracht im Sportleistungszentrum – nach zuvor erfolgreicher Qualifikation.

Bei den U16 (W14) belegte Helena Ballüer nach Einzug in den Zwischenlauf im 60 m Sprint mit 8,54 Sek. Platz 11, im Weitsprung wurde sie 12. mit einer Weite von 4,29 m. Svenja Holenburg lief die 800 m in einer Zeit von 2:37,15 Min. (Platz 8). Bei den W 15 zog Lilli Böder ins 60 m A-Finale und wurde siebte (8,25 Sek.) vor Janina Marie Grünke. Sie schied im Zwischenlauf aus und belegte Platz 11 (8,29 Sek.). Livia Fischer verpasste mit 8,51 Sek. den Sprung in den Zwischenlauf. Kim Talina Kohlenberg wurde mit übersprungenen 2,10 m im Stabhochsprung gute Dritte. Die 4x100m Staffel der wU16 mit Janina Marie Grünke, Helena Ballüer, Kim Talina

Kohlenberg und Lilli Böder sicherte sich anschließend den Landestitel! Die zweite Staffel mit Imke Heine, Sarah Vollkommer, Livia Fischer und Luisa Bortfeld belegte Platz 11 (59,02 Sek.). Bei den M14 stieß Torben Schaper die Kugel auf 12,50 m und belegte einen sehr guten 2. Platz. Platz 3 ging im Weitsprung an Marcus Ziebell (5,07 m). Philipp Tabbert erreichte Platz 11 im 800 m Lauf (2:29,41). Bei den M15 siegte Bendix Gerling auf der Sprintdistanz in 7,71 Sek. und wurde Landesmeister! Die 4x100 m Staffel der mU16 mit Jan-Lennart Bruns, Bent Gruben, Jonas Kasting und Marcus Ziebell belegte abschließend Rang 5 (53,72 Sek.).

Stark vertreten war die wU18. Hier siegte Luna Bulmahn über die 200 m in 25,09 Sek. mit deutlichem Abstand und wurde ebenfalls Landesmeisterin! Lene Wenzl erreichte Platz 8 über 400 m mit einer Zeit von 62,49 Sek. Florentine Gilde belegte im Hochsprung mit einer über-

sprungenen Höhe von 1,52 m Platz 9. Jule Rüter startete im 60 m Lauf (8,39 Sek.) und über die 60 m Hürden (10,00 Sek.). Kaida Hasanovic startet ebenfalls über 60 m Hürden (10,07 Sek.), Marleen Rehbein ging im 60 m Lauf (8,57 Sek.) an den Start, ebenso wie Vanessa Ahrndt (8,48 Sek.). Leider verpassten alle knapp den Sprung in den Zwischenlauf. Bei den mU18 belegte Adrain Stender in seiner Lieblingsdisziplin den 60 m Hürden einen sehr guten 2. Platz (8,85 Sek.). Außerdem erreichte er im Kugelstoßen Platz 6 (9,79 m) und im Weitsprung Finale den 7. Platz (5,67 m). Jan Luca Czichy schaffte es im 60 m A-Finale auf einen tollen 5. Platz (7,52 Sek.). Im Stabhochsprung kam Levi Dyröy auf Platz 6 (3,00 m) gefolgt von Jannik Berlipp auf Platz 7 (2,80 m). Joori Fyn van Scherpenseel lief die 800 m in 2:15,99 Min. und belegte damit Platz 21.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Kjell Onnen und Eline Biedermann die durch große Engagement und intensive Trainingseinheiten maßgeblich zu diesem Erfolg beitrugen und das unter erschwerten Bedingungen nach einigen Trainerabgängen. Wir würden uns wünschen, dass der Verein sein Versprechen einlöst und die Leichtathletik stärker unterstützt, damit in Zukunft an diese Erfolge im Nachwuchsbereich angeknüpft werden kann.



U16 Staffel-Landesmeister



Helena Ballüer beim Weitsprung

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

**Bronze für Roswita Schlachte
in Erfurt bei den Deutschen Senioren-
Hallenmeisterschaften 2016**

3. Schloss Marienburg Marathon am 21.11.15

Auf dem für uns „Flachländer“ anspruchsvollen HM-Rundkurs, mit Anstiegen zum Welfenschloss und auf den Harberg, durchliefen die Halbmarathon-Strecke Martin Gebhardt in 1:48:19 Std. (2. M45) und Jonny Masur (locker) in 2:12:33 Std. (3. M60)

33. Heidelauf in Helstorf am 22.11.15

Unter widrigsten Umständen (Regen, Schnee, Sturmböen usw.), weshalb viele die Läuferinnen und Läufer nicht antraten, traute sich trotzdem Lutz Könemann auf die 5 km-Strecke und erreichte das Ziel in 22:11;73 Min.

38. Mühlenberger Nikolauslauf am 06.12.15

Bestes Laufwetter sorgte Anfang Dezember für eine große Läufer-schar und Lutz Könemann lief nach 47:18 Min. über den Zielstrich des 10 km-Laufes.

Sarstedter Adventslauf am 13.12.15

Bodo Vanselow nahm die 10 km unter seine Laufschuhe und beendete den Lauf in 55:34 Min.

12. Silvester-Börsenlauf am 31.12.15. in Hannover

Regen, Wind, Regen – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Silvesterlaufes um den Maschsee waren wirklich nicht zu beneiden. Aus unserem Laufteam traten an und umrundeten den Maschsee in jeweils guten Zeiten: Lothar Zacharias in 24:25 Min., Dr. Klaus Seeger in 25:38 Min., Jonny Masur in 26.30 Min. (2. M60), Roswita Schlachte in 26:31 Min. (1. W60) und Lutz Kö-

nemann (kurz dahinter, aber ohne Zeiterfassung).

Nach 2 Jahren Abwesenheit schlossen sich unserem Laufteam Roswita Schlachte und Bernd Schaper zum Jahresbeginn 2016 wieder an.

Während das Laufteam noch für die neue Laufsaison trainierte, war Roswita Schlachte bereits so weit vorbereitet, um sich kurz nach Jahresbeginn schweren Aufgaben zu stellen, und das mit großem Erfolg:

Bezirksmeisterschaften im Cross- lauf am 31.01.16 in Garbsen

Über die 4.650-m-Distanz lief Roswita als Bezirksmeisterin der Klasse W60 nach 23:29,4 Min. ins Ziel. Bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften am 13.02.16 in Erfurt errang Roswita sensationell der die Bronzemedaille im 800m-Lauf in der W60 in 2:55;78 Min. Gleich fünf Frauen blieben unter der 3-Minuten-Grenze, was Roswitas Leistung nur unterstreicht.

Nach diesem Erfolg traute sich



Roswita Schlachte, im Bild rechts

Roswita nur wenige Stunden später auch noch auf die 3.000-m-Strecke und beendete diesen Lauf in guten 13:07;03 Min. als Vierte.

Schon einen Tag später begab sich Roswita zu den Landesmeisterschaften im Crosslauf nach Lingen, wo sie für die jüngere Altersklasse W55 meldete und trotz der Anstrengungen des Vortages als Zweite die 3.300m in 15:23 Min. beendete.

Deutsche Meisterschaften im Crosslauf am 06.03.16

In Herten erreichte Roswita ihr Ziel, unter die ersten 10 Läuferinnen der äußerst gut besetzten Klasse W60 zu gelangen. Mit dem 10. Platz in 31:26 Min. über 3.300m schaffte sie das auch.

Trainingswochenende vom 04. bis 06.03.16 in Wallensen am Ith

Mit einer in diesem Jahre etwas kleineren Gruppe bereitete sich das Laufteam in den drei Tagen intensiv und gezielt auf die bevorstehende Laufsaison vor. Als Quartier diente uns nun bereits zum 6. Mal das bewährte Waldhotel Humboldt.

Landesmeisterschaften im 10 km- Straßenlauf am 13.03.16 in Meppen

Roswita Schlachte nahm als Einzige aus dem Laufteam teil und kehrte mit dem zweiten Platz der W60 in guten 47:51 Min. zurück. Dieser Lauf diente ihr auch als Vorbereitung auf Weltmeisterschaften im Halbmarathon Ende März in Cardiff/Wales. Klausio

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

Guter Start ins neue Jahr

Nach einem erfolgreichen Jahr 2015 ging es für die Athletinnen und Athleten am 2. Januarwochenende gleich erneut los.

Für die Kinder Jahrgang 2004 gab es in Lehrte in der 4-Feld-Halle gleich zwei neue Disziplinen zu bewältigen: Kugelstoßen und Hochsprung.

Dank des engagierten Trainer-einsatzes von Simon, Ansgar und Lexi (ein Riesen-Dankeschön an dieser Stelle!) war die Anfangshöhe von 1,04 m von fast allen Athleten übersprungen worden. Auch beim Kugelstoßen mussten sich unsere TeilnehmerInnen vor der Konkurrenz nicht verstecken, so dass für den Jahrgang 2004 bei den Jungen und Mädchen sehr gute Resultate erzielt werden konnten! Greta Bortfeld belegte mit einer sehr guten Kugelstoßleistung Platz 5, Justine Janz bei ihrem ersten Wettkampf Platz 4 und Pia Moszczyński konnte ebenso wie Tom Ritter bei den Jungen den ersten Platz belegen.

Bei den jüngeren Starterinnen ließen Alexandra Lips auf Platz 1 und Nike Reiser auf Platz 2 der Konkurrenz keine Chance.

Elias Bieker musste leider verletzungsbedingt pausieren, so dass Adrian Barker mit Abstand bei den Startern M9 siegte.

Sowohl Adrian, als auch Alex-



andra, Tom und auch Pia belegten nicht nur im 3-Kampf den vordersten Platz, sondern dominierten auch in allen 3 Einzeldisziplinen.

Ein toller Start für 2016. So kann es weitergehen. Wenn der Januar schon mit persönlichen Bestleistungen wie in Lehrte beginnt, dann sind wir neugierig auf das, was kommt.

Nicht nur die Teilnehmer hatten Spaß in Lehrte, sondern auch der Eintracht-„Fanclub“, der zum Anfeuern mitgereist war.

Weiter ging es dann am 31.1. mit dem Crosslauf in Garbsen.

Der VfL Eintracht war mit 3



Läuferinnen vertreten und konnte beachtliche Erfolge erlaufen. Liv Tödt und Alexandra Lips ließen die Mitläufer hinter sich. Justine Janz konnte in einem fulminanten Schlusspurt den dritten Platz erkämpfen.

So hat die „Eintracht“-Leichtathletik schon im ersten Monat des Jahres gezeigt, was in den Sportlern steckt.

Es herrscht ein toller Teamgeist und das Training macht allen Spaß. Danke an die tollen Trainer!!!!

Vielen Dank und bis bald,

Miriam Moszczyński/

Katrin Janz



Förderverein der Leichtathletik-Abteilung

Jetzt Mitglied werden ...



... und, Daumen drücken!

Liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik im VfL Eintracht Hannover!

Seit vielen Jahren erfreut sich die Leichtathletik beim VfL Eintracht Hannover immer größerer Beliebtheit.

Entsprechend steigen die Anforderungen. Die Gruppen werden größer, auf der Grundlage von Trainingserfolgen der Athletinnen und Athleten finden Teilnahmen sowohl der Leistungssportler als auch des Nachwuchses an Kreis-, Bezirks-, Landes-, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften statt. Es wird Wettkampfkleidung benötigt. Ferien- und Trainingslager werden veranstaltet. Motivierte und qualifizier-

te Trainerinnen und Trainer bieten die professionelle Basis für diesen Erfolg und/oder einfach den Spaß am Sport!

Seit 3. Februar 2016 hat die Leichtathletik-Abteilung deshalb einen eigenen Förderverein. Dieser hat sich zum Zweck gemacht, diese und viele weitere Leistungen zu unterstüt-

zen und zu „subventionieren“ damit möglichst alle teilhaben und „dabei sein können“!

Durch Ihre/Eure Mitgliedschaft helfen Sie/helft Ihr unmittelbar den jugendlichen Athletinnen und Athleten. Eine Unterstützung ist bereits ab 1,- € im Monat möglich.



Förderverein Leichtathletik-Abteilung – VfL Eintracht Hannover

Mitgliedschaft im Förderverein

Einzugsermächtigung

Gerne unterstütze ich den Förderverein der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover und ermächtige ihn ab sofort, bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag von 12 EUR jährlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Darüber hinaus möchte ich _____ EUR mtl. gegen Erhalt einer steuerlich absetzbaren Spendenquittung spenden.

Der Betrag soll halbjährlich *), jährlich *) von meinem Konto abgebucht werden.

*) Bitte ankreuzen

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Name des Kreditinstitutes: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Förderverein der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover,
IBAN: DE54 2519 0001 0111 8080 00,
Hannoversche Volksbank

Ausschneiden und hier bitte falzen!

Absender/Anmeldeformular:

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Wohnort: _____
Email: _____
Telefon: _____

Antwort

VfL Eintracht Hannover
Förderverein der LA-Abteilung
Hoppenstedtstraße 8
30173 Hannover



Endlich: Die Sommer-Saison steht vor der Tür

Unsere Plätze sind bereit, und Ihr, liebe Tennis-Freunde, seid es hoffentlich auch!

Bei all denjenigen, die es im Winter etwas ruhiger haben angehen lassen, hoffen wir, dass Euch das schöner werdende Wetter zum Spielen motiviert.

Als idealer Start in den Tennis-Sommer bietet sich unsere offizielle Saison-Eröffnung an, die wir alle gemeinsam am Samstag, den 23. April ab 14 Uhr feiern möchten!

Mit besonders viel Schwung dürften die Herren 30 in die Sommer-Saison starten: Denn in der Winter-Punktspielrunde ist ihnen in

einem spannenden Duell mit den Post-SV-Herren letztlich der Aufstieg in die Bezirksliga gelungen – herzlichen Glückwunsch!

Was die anstehenden Sommer-Punktspiele angeht, so dürfen wir uns über einen sparteninternen Rekord freuen – 10 Mannschaften vertreten den VfL Eintracht, und damit so viele wie noch nie! Erfreulich auch, wie vielfältig die Mannschaften sind: Eine Juniorinnen- und gleich drei Junioren-Mannschaften werden aufschlagen. Außerdem sind mal wieder eine Damen-, eine Herren-, sowie zwei Herren 30-, eine Herren 50- und eine Herren

60-Mannschaft für uns mit dabei!

Was die Besetzung der Ämter in unserer Tennis-Abteilung angeht, so lieferte die Jahreshauptversammlung am 12. Februar durchaus Erfreuliches: Neben unserem „altgedienten“ Sportwart Bastian Weber haben sich mit Sebastian Lauer (Kassenwart) und Julian Riedel (Internet-Beauftragter) zwei junge „VfL Eintrachtler“ gefunden, die Verantwortung übernehmen möchten. Ein Nachfolger von Michael Rüst als Vorsitzender der Abteilung konnte aber leider wieder nicht gefunden werden!

Für all diejenigen, die vielleicht



Die Herren 30-Mannschaft (rechts) spielt kommende Saison in der Bezirksliga

Ehrung der Herren 30-Mannschaft im Vereinsheim des VfL Eintracht Hannover



Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen. Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008



acternitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

noch nie oder schon lange nicht mehr zum Schläger gegriffen haben, gibt es auch in diesem Sommer wieder tolle und noch dazu sehr günstige Möglichkeiten (wieder) einzusteigen: Neue Tennisspieler, die bereits Mitglied des VfL Eintracht sind, zahlen 50% des normalen Spartenbeitrags. Mitglieder, die neu in den VfL Eintracht und dessen Tennis-Abteilung eintreten, zahlen für 2016 sogar nur 25 % des Normalbeitrags!

Außerdem bieten wir für alle Interessierten – egal ob Mitglieder oder Nicht-Mitglieder – ein kostenloses Training mit einem erfahrenen Übungsleiter an. Es soll dreimal in der Woche am Dienstag, Donnerstag und Freitag stattfinden! Für tennis-interessierte Jugendliche gibt es darüber hinaus den ganzen Mai ein kostenloses Gruppentraining zum Kennenlernen!

Das beliebte Sommer-Trainingscamp für Kinder und Jugendliche

Blick auf die Terrasse unseres Tennisheims



bietet Roland Ravens in diesem Jahr vom 1. bis 3. August an. Das reguläre Jugend-Sommertraining beginnt am 25. April, Anmeldeschluss ist der 10. April!

Alle Informationen zu den Vergünstigungen, dem kostenlosen Schnupper-Training für Jugendliche und Erwachsene, und dem regulären Trainings-Betrieb gibt es auch auf unserer Vereinshomepage (www.vfl-eintracht-hannover.de/tennis!)

Für das leibliche Wohl sorgt auch in diesem Sommer wieder unser

Wirt Andi Kühn, der sich nicht nur auf hungrige und durstige Tennisspielerinnen und -spieler freut, sondern das Vereinsheim, die Terrasse und die „Grill-Wiese“ auch gerne für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stellt!

Wir freuen uns auf einen schönen Tennis-Sommer, mit viel Spaß auf dem Platz, spannenden Punktspielen und gemütlichen Abenden auf unserer Anlage! **KK**

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.01.2014)

Erwachsene:		17,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr		28,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßiger Bescheinigung		11,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises		11,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres		10,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres		34,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)		17,00 EUR
Fördermitglied (passiv)		10,00 EUR
<hr/>		
Bei Jahres-Beitragszahlung per SEPA-Basis-Lastschrift im Voraus zum 5. Januar e. J. sind statt 12 nur 11 Monatsbeiträge zu zahlen.		
Aufnahmegebühr (einmalig)		20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Dauerauftragszahler		5,00 EUR
<hr/>		
Die Beiträge sind fällig zum 05.01., 05.04., 05.07. und 05.10. eines jeden Jahres.		
<hr/>		
Spartenbeiträge		
Badminton	Erwachsene	4,00 EUR
	Jugendliche	3,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Tanzsport	Breitensport	5,00 EUR
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

Wir haben die Norddeutsche Meisterschaft gerockt...!!!

Als Fünfter der Landesmeisterschaft waren wir als Vertreter Niedersachsens nachgerückt und traten am 26.09. und 27.09.2015 in Risum/Lindholm zur Norddeutschen Meisterschaft im Mixed-Volleyball an. Anders als die meisten anderen der insgesamt 13 Mannschaften waren wir als gemischte Truppe der Mixed-Mannschaften I und III bis kurz vor die dänische Grenze gereist, um ganz im Sinne des Olympischen Gedankens ein tolles Wochenende mit viel Spaß, packendem Sport, vielleicht dem einen oder anderen Erfolg zu erleben und vor allem wieder mit heißen Knochen nach Hause zu kommen.

In der Auslosung hatten wir Glück, denn wir trafen nicht auf den amtierenden deutschen Meister VC Alterwasser '96 Düsseldorf. Gleich zum Auftakt das Match, von dem wir uns die größte Chance auf ein Erfolgserlebnis erhofften: unser niedersächsischer Mitstreiter Oldenburger TB war allerdings ausgeschlafener und verpasste uns ein glattes 0:2. Mit jedem weiteren der insgesamt 4 Vorrundenspiele am Samstag waren wir besser eingespielt und steigerten uns – insbesondere im dritten Spiel gegen den späteren Turnierzweiten 1. Kölner



Die Rocker von Risum/Lindholm: Vorne von links: Laura Stelzer, Andreas Seidel mit Luka Geissler, Friederike Husheer, Carsten Heckmann. Stehend von links: Dirk Sievers, Madeline Henning, David Geissler, Lars Rademacher, Miriam Müller

Turnerschaft, denn wir zwangen den Gegner jeweils zu mehreren Auswechslungen und zwei Auszeiten in den Sätzen und schnupperten bei 20:19-Führung im zweiten Satz am ersten Satzgewinn. Ein Schrei und ein Plumps – vorbei mit den heißen Knochen, die liebe Miriam riss sich die Bänder im Sprunggelenk. Fazit am Samstagabend: Spaß und Sport o.k. trotz 0:8 Sätze aber Miriams Fuss kaputt...

Die Players Night in Risum begann um 20.00 Uhr mit lecker friesischem Buffet und den üblichen Mischungen an Getränken reichlich früh. Der DJ spielte alles Querbeet, was die Gäste wünschten und mit fortschreitender Zeit trennte sich die Spreu vom Weizen... Unseren ersten Gegner am kommenden Sonntagmorgen, die Lichtenberger Igel aus Berlin, besiegten wir quasi in der Vorrunde mit fiesem Friesen. Die Zwischenrunde überstanden wir dank überragender Leistung von Miriam mit ihren Krücken auf der Tanzfläche und siegten im Finale unangefochten, denn es traute sich kein Gegner mehr auf das Parkett. Das Siegerfoto zeigt uns gemäß Aufnahmezeit um 01:49 Uhr am Sonntagmorgen zusammen mit den Pächtern des Vereinsheimes...

Ca. 7 Stunden später forderten uns die Lichtenberger Igel zum Rückspiel, diesmal mit Ball. Dadurch dass die Berliner überwiegend im Realtime-Modus spielen



Die „Sieger“

wollten, hatten wir, die eher den Zeitlupen-Stil bevorzugten, erhebliche Nachteile – immerhin erreichten wir in beiden Sätzen jeweils über 20 Punkte... Im Nachhinein muss man schon festhalten, dass wir gegen diesen Gegner sicherlich große Siegchancen gehabt hätten, wenn das Spiel bereits am Samstag stattgefunden hätte. Hätte, wenn und aber zählt jedoch nichts, auch in der letzten Vorrundenpartie konnten wir trotz Umschalten in den Realtime-Modus keinen zählbaren Erfolg erringen, so dass wir uns mit dem 13. Platz begnügen mussten.

Einer muss die rote Laterne tragen und mit ein bisschen Glück im Turnierverlauf wäre eine etwas bessere Platzierung möglich gewesen – dafür erinnern wir uns alle (auch Miriam...) an ein tolles Wochenende mit viel Spaß und gutem Sport.

Liebe Beacher und Vereinsmitglieder,

wie alle Jahre wieder haben wir mit tatkräftiger Unterstützung die Beachanlage für die kommende Session auf Vordermann gebracht, sowohl Linien als auch Netze sind ordentlich verankert und warten auf eure Benutzung. Wie auch im letzten Jahr haben die im Spielbetrieb aktiven Mannschaften an bestimmten Zeiten, welche ihr am Platz auf Tafeln ablesen könnt, Vorrang und wir bitten euch dies zu respektieren. An allen anderen Zeiten seid ihr herzlich dazu eingeladen mit uns zu beachen und das ein oder andere „pilzhaltige“ Getränk einzunehmen. Unser neues Beachwartduo (Josy und Toni, beide mittig) nimmt auch gern eure Sor-



gen und Wünsche auf, was das Beachfeld betrifft.

Unser besonderer Dank geht an Salvo den Platzwart, der auch wie jedes Jahr für uns Rasen und Sandfläche in Ordnung hält.

Auf eine schöne Beachsession und viel Sonne.

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber
Rechtsanwalt



Barbara Schreiber
Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Für Mutti! und die Niedlichen feiern dritten Advent in Gera

Warum fahren Hannoveraner nach Gera? Die sicherlich vorhandenen Sehenswürdigkeiten in den heimatischen Gefilden von Andreas haben wir (außer dem Blick auf den Rathausplatz) nicht kennengelernt – unser Ziel war die 24. Auflage des GERAmix Volleyball-Turniers mit 28 Mannschaften vom 12.12. bis 13.12.2015.

Nach reibungsloser Anreise am Freitagabend ging es Samstag früh ab 09:00 Uhr los. Auf vier Feldern spielten gleichzeitig jeweils 7 Mannschaften jeder gegen jeden. Zeitsätze mit 2x10 Minuten mit zentralem An- und Abpfiff bedeuten bei ausgeglichenem Spielverlauf ein dramatisches Satzfinale. Für Mutti! (mit Rike Husheer, Laura Stelzer, Kristin Dierks, Roman Kerschner, David Geissler und Dirk Sievers) machten gleich im ersten Spiel gegen den späteren Endspielteilnehmer „Campari O“ damit Bekanntschaft: bei der Durchsage „letzte zwei Minuten“ noch mit ein oder zwei Punkten vorne, heißt es bei Abpfiff auf einmal 13:14 und 12:15...

Die Niedlichen (mit Stefanie Döbber, Isabell Geissler, Nadja Klintworth, Lars Rademacher, Andreas Seidel und Christian van Kempen) versiebt ebenfalls ihr Auftaktmatch mit 0:2, ließen allerdings zwei Unentschieden folgen. Mit einem hart erkämpften 2:0 im letzten Gruppenspiel sicherten sie sich den dritten Platz in ihrer Gruppe und freuten sich auf die Spiele um Platz 9 am Sonntag...

Für Mutti! verlor zwar auch noch das zweite Match, hatte aber nach zwei 2:0-Erfolgen eine gute Ausgangsbasis für eine gute Gruppenplatzierung. Wenn nur nicht die letzten zwei Minuten im Satzfinale zu spielen wären – auch gegen den ungeschlagenen Gruppensieger



Kurz vor der Rückfahrt: Vorne von links: Laura Stelzer, Stefanie Döbber, Andreas Seidel, Nadja Klintworth, Kristin Dierks, Roman Kerschner. Stehend von links: Lars Rademacher, Isabell Geissler, David Geissler, Friederike Husheer, Dirk Sievers, Christian van Kempen

Ghandi's Enkel fehlte ein wenig Glück im Spielverlauf und so stand es am Ende 12:13 und 14:17. Nur neun Spielpunkte bzw. ein Satzgewinn fehlten für den vierten Gruppenplatz, der ein Überkreuzspiel am Sonntag früh gegen die Niedlichen bedeutet hätte – so ging es als Gruppenfünfter am Sonntag um Platz 17...

Gemeinsame Stärkung mit der für Sportler üblichen Portion Nudeln am Abend, danach eine kleine Exkursion auf den Weihnachtsmarkt mit gar nicht weihnachtlicher, aber die Nerven strapazierender Musik – einige testeten daraufhin noch die Qualitäten des DJ's eines nahe gelegenen Clubs. Das Urteil über die Musik- und Getränkemischungen war einhellig positiv. Auf dem Rückweg sollen einige Damen noch Gefallen an Weihnachtsmännern bzw. Wichteln gefunden haben...

Das erste Spiel am Sonntag morgen, immer wieder schön um 9:00 Uhr mit Sport zu starten. Die Niedlichen hatten die Ehre und konnten den Auftakt erfolgreich bestreiten – zweites Spiel dann unentschieden, ging aber nach Punkten knapp ver-

loren. Am Ende stand der Platz 11 zu Buche.

Für Mutti! konnte den Sonntag etwas ruhiger angehen und musste erst gegen 11:00 Uhr antreten – gleich drei Spiele hintereinander, aber diesmal mit mehr „Spielglück“. 1:1 nach Sätzen und auch Unentschieden nach Spielpunkten im ersten Spiel: Entscheidungsball, diesmal mit gutem Ende für Für Mutti!. Es folgten ein Klasse-Spiel mit 2:0 und eine unglückliche knappe 0:2-Niederlage – damit gab es einen Platz 19 für die Statistik.

Warum fahren Hannoveraner also nach Gera? Weil sie ein perfekt organisiertes Turnier spielen wollen. Und weil es in unserer Gegend kein Turnier mit einer derart ausgeglichenen wie hohen Leistungsdichte gibt. Einfach ein schönes Wochenende mit viel Sport und Spaß! Und 2016 sind wir bestimmt wieder dabei.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016**

27.7.2016

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



*ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme
um dauerhaft präsent zu sein.*

*Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B.
Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.*

*Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder
die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.*

*Wir liefern und montieren was Sie für Ihre
Werbeaussage benötigen.*

*Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und
Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.*

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen

Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18

order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Prellball-Bundesliga Nord der Frauen

Prellball-Bundesliga Nord der Frauen

Am 10. Oktober 2015 war unser erster Punktspieltag in Berlin. Wie sagt man so schön: „Berlin ist immer eine Reise wert“, doch mussten wir an diesem Wochenende auf unsere Mittel- und Schlagfrau (Kerstin und Julia) verzichten.

So fuhren Meike, Mary, Annette und Renate mit der Bahn nach Berlin. Sarah, Reinhard unser Schiedsrichter und Andrea kamen mit dem Auto aus Schladen zum Spieltag. Uns war klar, dass wir an diesem Spieltag nichts holen konnten, doch wollten wir uns so gut es geht verkaufen. Wir haben alle Spiele verloren, doch konnten wir uns von Spiel zu Spiel steigern und waren am Ende froh, dass wir diesen Tag geschafft haben.

Der 2. Spieltag war am 7. November 2015 in Sottrum, an diesem Tag fehlte unsere verletzte Sarah. Die Spiele gegen den TSV Marienfelde sowie den MTV Wohnste 2 haben wir gewonnen und konnten somit unsere ersten Punkte mit nach Hause nehmen. Die Spiele gegen MTV Wohnste 1 und MTV Eiche Schönebeck 1 verloren wir dagegen.

Der 3. Spieltag am 23. Januar 2016 beim TV Baden, haben wir die Spiele gegen TuS Concordia Hülsede und TV Baden 2 gewonnen. Dem TV Sottrum, MTV Eiche Schönebeck 2 sowie TV Baden 1 mussten wir uns geschlagen geben.

Zum 4. und letzten Spieltag am 27. Februar 2016 in Sittensen konnten wir komplett antreten (Julia, Kerstin, Mary, Meike, Sarah und Renate). Das Spiel gegen den TSV Marienfelde, MTV Wohnste 2 gewannen wir, die Spiele gegen MTV Wohnste 1 und MTV Eiche Schönebeck 1 gingen verloren.

Tabelle der Bundesliga:

1	MTV Eiche Schönebeck 1	36 : 00
2	TV Sottrum	32 : 04
3	TV Baden 1	25 : 11
4	MTV Wohnste 1	22 : 14
5	MTV Eiche Schönebeck 2	20 : 16
6	TuS Concordia Hülsede	17 : 19
7	VfL Eintracht Hannover	12 : 24
8	TV Baden 2	10 : 26
9	TSV Marienfelde	06 : 30
10	MTV Wohnste 2	00 : 36

Saisonstart der Frauen 40 mit der Landesmeisterschaft der Senioren in Kirchdorf

Am 31. Januar 2016 ging für uns Frauen 40 (Kerstin, Meike, Floh und Renate) die Saison mit der Landesmeisterschaft beim TSV Kirchdorf los. Wir spielten eine gemeinsam Spielrunde mit der Frauenklasse 30.

Im ersten Spiel mussten wir gegen den TV Sottrum (F30) antreten dieses Spiel konnten wir deutlich mit 39 : 26 gewinnen. Im zweiten Spiel gegen den TSV Burgdorf (F30) verloren wir mit 36 : 29. Das gegen TV Baden (F30) verlief sehr ausgeglichen und so endete es mit 33 : 33. Nun kam unser entscheidendes Spiel, um die Landesmeisterschaft,

gegen den MTV Wohnste. Das Spiel war sehr ausgeglichen und wir konnten erst in den letzten Minuten der zweiten Halbzeit dieses Spiel für uns mit 32 : 30 entscheiden. Somit standen wir als Landesmeister der Frauen 40 fest und qualifizierten uns für die Norddeutsche Seniorenmeisterschaft am 12. März 2016 in Bremen.

Norddeutsche Seniorenmeisterschaft

Am Samstag, den 12. März 2016 ging es dann nach Bremen zur Norddeutschen Seniorenmeisterschaft.

Nach längerer Wartezeit, durch Entscheidungsspiele bei den Männern 40, konnten wir endlich ins Geschehen eingreifen. Als erstes spielten wir gegen den MTV Wohnste, wie auch schon bei der Landesmeisterschaft war dieses Spiel sehr ausgeglichen, doch zum Ende hin, haben wir uns einen kleinen Vorsprung erspielt und gewannen das Spiel mit 36 : 34.

Unser zweiter Gegner war der TV Mahndorf. Am Anfang war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, in der zweiten Halbzeit hatten wir ei-



Landesmeister der Frauen 40



Volle Konzentration



Ballannahme



Angriff

nen Einbruch und konnten so uns nicht mehr ran kämpfen und verloren das Spiel deutlich mit 35 : 25. Unser letztes Spiel war gegen den TV Grohn. Die Grohner konnten sich gleich zu Anfang absetzen und da sich Kerstin leicht am Knie verletzt hatte, haben wir Kerstin in der zweiten Halbzeit eine kleine Pause eingeräumt und spielten nur noch zu Dritt weiter und haben uns vorgenommen, dieses Spiel nicht so hoch zu verlieren (35 : 27), was uns ja auch geglückt ist.

Tabelle der Vorrunde

1	TV Grohn	6 : 0
2	TV Mahndorf	4 : 2
3	VfL Eintracht Hannover	2 : 4
4	MTV Wohnste	0 : 6

Nun ging's in die Playoffs

Im ersten Spiel der Playoffs spielt der Erste gegen den Vierten und der Zweite gegen den Dritten, um den Einzug ins Finale oder das Spiel um Platz 3 und 4. Somit spielten wir wieder gegen den TV Mahndorf, das Spiel war von Anfang an sehr ausgeglichen und es wurde um jeden Ball gekämpft. Zum Schluss mussten wir uns dann doch geschlagen geben und unterlagen knapp mit 29 : 27 dieses Spiel.

Nun ging es für uns, im kleinen Finale, um die Qualifizierung zur Deutschen Seniorenmeisterschaft Ende April in Hückeswagen.

Unser Gegner war erneut der TV Grohn, vierfacher Deutscher Meister in der Frauen 40. Diesmal wollten wir uns nicht so einfach geschlagen geben und haben unser Spiel den Grohnerfrauen aufgezwungen und konnten über das gesamte Spiel unsere Leistung halten und gewannen das Spiel mit 32 : 30 und sind somit qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft.

Renate Netzel

Tabelle

1	TV Mahndorf
2	MTV Wohnste
3	VfL Eintracht Hannover
4	TV Grohn

Deutsches Sportabzeichen im Jahre 2015

Dank und Anerkennung

Verdient gemacht haben sich im Jahre 2015 im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens beim VfL Eintracht Hannover: Eline Biedermann (LA-Trainerin im Kinder- und Jugendbereich)

Auch allen Prüfern für das Deutsche Sportabzeichen sagen wir einen großen Dank für ihren Einsatz. Besonders anerkennenswert ist, dass alle hier aufgeführten Sportfreunde ehrenamtlich und unentgeltlich ihren Einsatz für das DSA geleistet haben.

Anzahl der Sportabzeichen für Erwachsene

Frauen: 15, Männer: 25

Jugendsportabzeichen: 20

Familiensportabzeichen:

Fam. Berlipp-Förster: Silke, Jannik und Frank

Fam. Tabert-Zwingmann

Bedingungen für eine Familienurkunde

Diese wird verliehen, wenn mindestens 3 Familienmitglieder die Leistungen für das DSA in dem selben Jahre bestehen.

Eine Bitte und eine Anmerkung:

Ich bitte alle Trainer im Jugendbereich (auch Fussball), die Kinder und Jugendlichen für das DSA zu interessieren. Es kann nicht sein, dass ein so großer Verein wie der

VfL Eintracht lediglich 20 Jugendsportabzeichen ausweist!

Im Übrigen wird das DSA sehr häufig unterschätzt: Es ist ein anerkannter Sportorden in der Bundesrepublik Deutschland!

Abnahme-Termine im Jahre 2016

Dienstag, 03. 05. 2016, 17.00 Uhr

Dienstag, 07. 06. 2016, 17.00 Uhr

Dienstag, 21. 06. 2016, 19.00 Uhr

Dienstag, 16. 08. 2016, 17.00 Uhr

Samstag, 24. 09. 2016, 10.00 Uhr

Sondertermine für Kinder und Jugendliche vom VfL Eintracht:

Ab April bis Oktober: immer montags ab 18.00 Uhr

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Leserinnen, liebe Leser, für Sportlerinnen und Sportler deren Wettkämpfe ausschließlich in den Sommermonaten stattfinden ist der Jahreswechsel auch sportlich ein besonderer Moment. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wird die Qualität des Trainings wichtig. Diese Phase haben wir für die Triathlonssaison 2016 fast schon wieder hinter uns und hoffen hier ein gutes Fundament für sportliche Erfolge geschaffen zu haben. Im Frühjahrstrainingsabschnitt geht es jetzt darum wieder mehr intensivere Trainingsbereiche einzubauen. Das Training wird dadurch anstrengender. Umso schöner ist es, eine Trainingsgemeinschaft zu haben, die sich gegenseitig unterstützt und motiviert.

Hier ein Rückblick auf die vergangenen Monate:

Schwimmen

Unser Schwimmtrainer, Uwe Rosner, hat uns noch intensiver die Kraulstilmethodik nach dem so genannten „Total Immersion“-Ansatz vermittelt. Hier geht es in erster Linie darum die Kraulzüge effektiver aus-

zuführen und insbesondere die einzelnen Gleitphasen zwischen den Armzügen besser zu nutzen. Ziel ist es eine bestimmte Schwimmstrecke mit weniger Kraulzügen zurück zu legen. In den vergangenen Monaten haben wir viele Schwimmübungen ausgeführt, die diesen Ansatz unterstützen. In den kommenden Wochen wird es immer wichtiger die entsprechende Technik über längere Schwimmstrecken umzusetzen. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt.

Radtraining

Trotz der Wintermonate waren wir auch hier aktiv. Insbesondere konnten wir von einer Kooperation mit der Triathlonsparte beim TSV Anderten profitieren. Die dort angeschafften vereinseigenen Spinningräder standen mehrfach auch für uns zur Verfügung. Das bis zu 90-minütige Spinning war für uns eine klasse Abwechslung. Mit schwungvoller Musik und einer motivierenden Trainingsgemeinschaft haben wir mächtig geschwitzt. Das Radfahren im Stand und unter dem Hallendach hat sehr großen Spaß gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an Frank Heinrich, über ihn kam der Kontakt zum TSV Anderten zustande, sowie an Daniela Appel, sie hat innerhalb unserer Triathlonsparte alles organisiert. Trotzdem freuen wir uns auf das Radfahren unter freiem Himmel und bei Sonnenschein sowie unser Trainingslager im Sauerland über Himmelfahrt.

Laufen

Beim Laufen konnten einige von uns erste Wettkämpfe absolvieren. Hier die Ergebnisse:

Silvesterläufe:

Maschsee – 5,8 km

Maik Plesse 21:17 Min. (Platz 25, AK 5.), Frank Heinrich 21:48 Min.

(Platz 43, AK 3.), Jonny Masur 26:30 Min. (Platz 277, AK 2.), Kuno Appel 33:35 Min. (Platz 812, AK 34.).

Silvesterlauf an der Leine – 7,7 km

Sebastian Hoff 32:14 Min. (Platz 9, AK 2.).

Garbsener Crosslauf mit Bezirksmeisterschaften am 31.01.2016, Strecke 4.650 Meter

Frank Heinrich 18:30 Minuten. Damit wurde es 4. in seiner Altersklasse im Rahmen der Bezirksmeisterschaften.

Celler Wasa-Lauf am 13.03.2016

10 km: Torsten Schrell 40:26 Min. Platz 55 (AK 15) von 1 495 Starterinnen und Startern.

15 km: Svenja Plinke: 1:18:44 Std. Platz 174 (AK 26.), Sandra Plesse 1:23:37 Std. Platz 240 (AK 49.), Daniela Appel: 1:36:09 Std. Platz 347 (AK 90.), Lars Schiemann 0:59:49 Std. Platz 14 (AK 5.), Sebastian Hoff: 1:03:12 Std. Platz 23 (AK 8.), Kuno Appel: 1:28:33 Std. Platz 305 (AK 229.) von 372 Starterinnen und Startern.

20 km: Michèle Mignon 1:28:00 Std. Platz 8 (AK 3.), Maik Plesse 1:19:40 Platz 21 (AK 9.) von 398 Starterinnen und Startern.

Triathlon: Triathlon-Verbandsliga 2016 – Wir sind mit dabei!

Der Niedersächsische Triathlonverband wird im Jahr 2016 erstmalig eine Verbandsliga ins Leben rufen. Auch wir werden hier ein Team ins Rennen schicken.

Hier die Termine der vier Wettkämpfe: 22.05.2016 in Hameln (Streckenlänge 500 m – 20 km – 5 km).

11.06.2016 in Northeim (Streckenlänge 750 m – 20 km – 5 km).

07.08.2016 in Braunschweig (Streckenlänge 750 m – 23 km – 5 km).

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:
dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr
im Hallenbad Anderten
Rad: samstags, 10:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz vor dem
Aspria (Frühjahr bis Herbst)
Laufen: mittwochs, 18:30 bis
19:30 Uhr
Bahntraining auf dem Vereinsgelände

10.09.2016 in Bokeloh (Streckenlänge 750 m – 20 km – 5 km).

Wie werden die Ligarennen gewertet? Die ersten vier ankommenden Starterinnen und Starter unserer Mannschaft in den vier Verbandsligarennen gehen in die Wertung ein. Das Mannschaftsergebnis wird gemäß der Platzziffernaddition errechnet. Hier ein Beispiel: Unsere ersten vier Ankommenden erreichen die Plätze 5, 8, 12 und 24. Das

Mannschaftsergebnis wird mit 49 Punkten (5+8+12+24=49) gewertet. Kommen z. B. lediglich drei Starterinnen oder Starter von uns ins Ziel, so wird für den vierten die Platzziffer des letzten Ankommenden plus 1 beim Ausscheiden während des Wettkampfs, plus 5 bei lediglich drei angetretenen Startern/innen bzw. plus 10 bei einer Disqualifikation während des Wettkampfes berechnet. Wir sind gespannt über

unser Abschneiden. Zuvor ein herzliches Dankeschön an Sebastian Hoff. Sebastian hat alles rund um unseren Verbandsligastart organisiert.

Wir werden in den kommenden Vereinszeitungen über unser Abschneiden berichten. Ganz aktuelle Ergebnisse findet ihr auch regelmäßig auf unserer Homepage unter: www.eintracht-hannover-triathlon.de

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Wettkampfbereich

Unsere 1. Herren spielt in der 2. Bezirksklasse mit 27:3 Punkten weiterhin ganz vorne mit. Der Relegationsplatz ist in greifbare Nähe gerückt. Noch stehen drei Spiele aus, zwei davon gegen die Mitkonkurrenten um die ersten beiden Plätze in der Staffel. Im Regionpokal haben sie jetzt nach einem spannenden 7:5 gegen SV Altenhagen I II das Halbfinale erreicht.

Bei der 2. Herren scheint mit 20:18 Punkten der Klassenerhalt in der Kreisliga jetzt gesichert zu sein. Sie spielen eine sehr starke Rückrunde. Aus den letzten drei Spielen sollten zumindest noch zwei Punkte geholt werden, je mehr desto besser.

Die 3. Herren hat sich mit dem letzten Sieg den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse gesichert. Mit 14:14 Punkten stehen sie zurzeit auf dem 4. Tabellenplatz.

Die 4. Herren kann ebenfalls nicht mehr aus der 1. Kreisklasse absteigen.

Die 5. Herren belegt einen Platz im Mittelfeld in der 2. Kreisklasse.

Die 6. Herren schlägt sich wacker und hat auch bereits drei Punkte auf dem Konto.

Von den vier Jungen- und Schülermannschaften stehen drei sehr gut. Die Schüler führen ihre Staffel ungeschlagen an. Ihnen ist der Meistertitel kaum noch zu nehmen.



**Oben:
Die Teilnehmer des
Nikolaus-Pokals
2015**



**Die Gewinner des
Nikolaus-Pokals**

**Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2016**

27.7.2016

Herzlichen Glückwunsch.

Weiteres

Auch dieses Jahr wird es in der Sporthalle der Ludwig-Windhorst-Schule einen Vergleichskampf zwischen der dritten und vierten Mannschaft und der fünften und sechsten Mannschaft geben. Wir sind schon sehr gespannt, wie es ausgehen wird.

Die Termine für die vereinsinternen Turniere lauten:

Dienstag, 26.4.16: Vorgabeturnier 1

Dienstag, 10.5.16: Vorgabeturnier 2

Dienstag, 24.5.16: Vorgabeturnier 3

Dienstag, 31.5.16: Vorgabeturnier 4

Samstag, 11.6.16:

Vereinsmeisterschaft Doppel

Samstag, 18.6.16:

Vereinsmeisterschaft Einzel

Wir würden uns über eine große Beteiligung sehr freuen.

Nikolauspokal

Im Dezember 2015 fand in der Halle der Helene-Lange-Schule die Ausspielung des Nikolauspokals statt. Das Turnier war mit 17 Teilnehmern gut besucht. Sieger des Abends wurde das Doppel Karen Mumm und Gerhard Schlegel, die im Finale Claus Winkelmann und Wolfgang Kahnert mit 3:1 besiegten. Platz 3 belegte das Doppel Dietrich Hintenberg und Detlef Wille.

Die obligatorische Siegesfeier fand wieder um die Ecke im Restaurant Parga statt.

Abteilungsversammlung

Am 9. Februar 2016 fand die dritte Abteilungsversammlung nach der Fusion statt.

Es waren leider nur 17 Mitglieder gekommen. Der Abteilungsvorstand gab einen ausführlichen Bericht zur derzeitigen Situation in der Abteilung ab. In der nachfolgenden Aussprache wurde die Hallensituation thematisiert. Der Wunsch der Sparte ist es, in naher Zukunft teilweise in einer größeren Halle trainieren und vor allem Punktspiele austragen zu dürfen.

Danach erfolgten die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen. Michael Helmsen hatte bereits im Juli seinen Posten als Sportwart niedergelegt. Die Arbeit wurde von Ralf Eichhorn kommissarisch übernommen.

Dies ist der neue Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiterin: Karen Mumm

Stellvertretender Abteilungsleiter:
Michael Droidner

Kassenwart: Thomas Frickemeiner

Schriftwart: Wolfgang Andreska
(VfL Hannover V)

Jugendwart: Marcel Eichholz
(Jugendtrainer SV Eintracht)

Sportwart: Ralf Eichhorn
Gerätewart (Helene-Lange-Schule):
Gernot Dörrie

Karen Mumm

Unsere Tischtennis-Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Montag	19.45 - 22.00	Training für alle
Dienstag	17.45 - 22.00	Training für alle
Mittwoch	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene
Donnerstag	17.45 - 22.00	Training für alle*)
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene
Freitag	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene

Ludwig-Windthorst-Schule, Altenbekener Damm, Südstadt

Montag	17.00 - 19.00	Jugendliche
	19.00 - 21.00	Ältere Jugendliche, Erwachsene
Dienstag	17.00 - 18.30	Anfänger, Jugendliche bis 14
	18.30 - 21.00	geleitetes Erwachsenentraining
Mittwoch	16.00 - 18.30	Jugendliche
	18.30 - 21.00	Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874

Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen

Friedhofsallee 26

30519 Hannover

Tel. 0511/84 18 35

Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover

Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/88 33 26

Die neue Saison beginnt!



Eisbären-Turnier beendet

Am 28 Februar 2016 war der letzte Spieltag bei strahlendem Sonnenschein und einer Temperatur von -1°C . Die Gewinnerin war Ingrid Schulze, sie setzte sich an diesem Tag mit einem Punkt mehr vor ihren Mann Günter durch. Die tiefste Temperatur am Sonntag um 10 Uhr zwischen Dezember und März war am 3.1.2016 mit -4°C .

Immerhin haben 12 Aktive in diesem Winter mitgespielt und bei Wind und Wetter ihr Bestes gegeben.

Nikolaus-Turnier und Abteilungsversammlung

Über zwei Ereignisse aus dem letzten Jahr muss noch kurz berichtet werden: das Nikolaus Turnier

und unsere Abteilungsversammlung. Am 3.12.2015 gewann Wolfgang Zikownia mit 2 Siegen und 23 Punkten das Nikolaus-Turnier.

Die Abteilungsversammlung brachte keine Veränderung in der Abteilungsleitung. Für 18 Spielerinnen und Spieler wurden Lizenzen beantragt, damit kann die neue Saison beginnen.

Wir warten jetzt auf die wärmere Jahreszeit.

In der Bezirksoberliga treffen wir auf sechs gegnerische Mannschaften an 3 Ligaspieltagen.

Am ersten Spieltag, dem 21. April, spielen wir beim FC Schwalbe gegen TSV Rethen und TUS Wettbergen. Wir hoffen auf viele Siege

und eine gute Stimmung.

Ansonsten ist unser Turnierkalender wie jedes Jahr mit vielen Pétanque-Turnieren bestückt; drei Vereinsmeisterschaften, das Hugo-Wiechert-Turnier, der Bäcker-Göing-Wanderpokal, der Wolfgang-Fechner-Pokal und die beliebte Clubtour mit 12 Etappen.

Am 21.Mai findet die Bezirksmeisterschaft Triplette auf unserem Vereinsgelände statt; wir wollen damit zugleich an die Anfänge des Pétanque-Sport in Hannover erinnern. Der SV Eintracht spielte vor 35 Jahren als erster vereinsmäßig das Kugelspiel. Das ist ein Grund zum Feiern.

K.T.



CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Hömke, Mark	27.04.1966
Wolf, Annette	15.05.1966
Winckelmann, Claus	26.05.1966
Zwingmann, Michael	01.06.1966
Meier, Thorsten	19.06.1966

55 Jahre

Knopke, Bernd	05.06.1961
Klemens, Silvia	25.06.1961
Juenemann-Liebherr, Andreas	27.06.1961

60 Jahre

Pinna, Edeltraud	15.04.1956
Baldauf, Dagmar	30.04.1956
Gilde, Joachim	02.05.1956
Jürgens-Saathoff, Barbara	01.06.1956
DrügemöllerRuth	25.06.1956
LindemannRenate	25.06.1956

65 Jahre

Trauernicht, Günter	12.04.1951
Marchio, Klaus	12.05.1951
Schmidt, Matthias	30.05.1951
Kreh, Marion	14.06.1951

70 Jahre

Schoel, Eva-Maria	29.04.1946
Kloss, Werner	06.05.1946
Von Alm, Helga	07.05.1946
Spallek, Irmgard	20.05.1946
Hoehne, Gabriele	02.06.1946
Mueller, Bernd	02.06.1946
Ferdinand, Ursula	18.06.1946

71 Jahre

Petereit, Max	01.04.1945
Lungfiel, Ulrike	07.04.1945
Albrecht, Peter	10.04.1945
Bornemann, Ruediger	12.04.1945
Gehmlich, Ingo	09.05.1945
Tischer, Uwe	10.05.1945
Homberg, Dieter	15.05.1945

72 Jahre

Andreska, Wolfgang	05.04.1944
Magdsick, Klaus	05.04.1944
Brückner, Sybille	14.04.1944
Stichnoth, Juergen	19.04.1944
Biermann, Karola	04.05.1944
Gehrmann, Anton	02.06.1944
Eggers, Bernd	11.06.1944
Ellendt, Heinz-Jürgen	9.06.1944

73 Jahre

Rust, Gisela	14.04.1943
Schildmeyer, Rotraut	16.04.1943
Holtmann, Ulrike	01.05.1943
Gregor, Ulrich	13.05.1943
Kabus, Monika	14.05.1943
Bleibohm, Renate	22.05.1943
Gettner, Uwe	28.05.1943
Grundhoff, Thomas	09.06.1943

74 Jahre

Bratsch-Klimek, Sigrid	08.04.1942
Krause, Horst	06.06.1942
Lehmann, Christa	27.06.1942

75 Jahre

Künemann, Uwe	24.04.1941
Jatho, Renate	28.04.1941
Loesing-Gleitsmann, Uta	15.05.1941

76 Jahre

Marx, Giesela	09.04.1940
Degenhardt, Karlheinz	14.04.1940
Schörger, Helga	20.04.1940
Koss, Traute	22.04.1940
Körting, Helga	23.04.1940
Roders, Heidi	02.05.1940
Pastoor, Gert	15.05.1940
Kukler, Hannelore	24.05.1940
Weltle, Hubert	05.06.1940
Theidig, Rita	11.06.1940

77 Jahre

Grün, Maria-Luise	03.04.1939
Kutscher, Heinz	06.04.1939
Schäfer, Anita	15.04.1939
Rost, Hiltrut	20.05.1939
Bochnick, Erika	26.06.1939

78 Jahre

Steinwachs, Gudrun	21.04.1938
Wedekind, Sabine	17.05.1938
Schneider, Herbert	17.06.1938

79 Jahre

Hintenberg, Dietrich	10.04.1937
Liebe, Erna	27.04.1937
Hoppe, Wolfgang	10.05.1937
Schmidt, Erna	11.05.1937
Sauer, Helga	18.05.1937
Jannek, Karin	26.05.1937
Bürstenbinder, Dieter	03.06.1937
Kopp, Dieter	25.06.1937

80 Jahre

Sauthoff, Werner	08.04.1936
von Ungern-Sternberg, Ingrid	11.04.1936
Maetzel, Gustav	19.04.1936
Drewes, Ursula	08.05.1936
Specht, Gerda	25.05.1936
Erwig, Werner	22.06.1936

81 Jahre

Rosemeyer, Horst	15.05.1935
Gevecke, Hans-Guenter	26.05.1935
Kuhlen, Heinrich	14.06.1935

82 Jahre

Höpe, Christa	15.04.1934
---------------	------------

83 Jahre

Struss, Helga	14.04.1933
---------------	------------

84 Jahre

Grueneberg, Max	05.06.1932
Weng, Manfred	17.06.1932

85 Jahre

Schroeder, Robert	09.04.1931
Merz, Marga	25.05.1931

86 Jahre

Lange, Henry	13.04.1930
Meyer, Gisela	27.05.1930

90 Jahre

Schwarz, Ursula	04.06.1926
-----------------	------------

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.11.2015)

Eltern-Kind-Turnen

Tabea, Leander und Petra Worlitz
 Yeliz und Ediz Ergan
 Helena und Anne Arigbabu
 Marlene, Tamino u. Doreen Köhler
 Annabelle, Florian und Meike Koch
 Greta, Nils Erik u. Michael Templin
 Elias und Nicole Katolnik
 Silke Bömer
 Leandro und Svenja Arifi-Ziemek
 Laurens und Catherine Bartholome
 Sven-Oliver und Sten-Lasse Koch
 Maike Rehder und Pekka Joppien
 Nanette u. Mats Kleine
 Franziska u. Maxim von Buch
 Mathilda Konietzny
 Serap, Arda u. Görkay Kuzu
 Marion u. Maja Kenkel
 Sarah u. Henry Dunker
 Ariane u. Julian Behrends
 Kirstin u. Arik Häfner
 Dania u. Meysam Hosseini Tehrani
 Sabrina u. Zoe Janke
 Anna u. Marlon Szefer
 Wiebke u. Malte Knauer
 Esther u. Hannah Koslowski
 Miriam, Vin Noah u. Ava Liv Nolte-Ernsting
 Leopold u. Melanie Dyck
 Thore u. Amilia Tippe

Kinderturnen

Tabea Worlitz
 Nikolas Knipping
 Mehmet Ali Akgül
 Hanna-Lotte Budlofsky
 Max-Janno Busse
 Leslie Bühdorn
 Jens Leon Demski
 Nanette Kleine
 Malek Hamrouni
 Mira Simon
 Viktoria Graefe
 Mia Möller
 Justus Pfeiffer
 Valentin Pfeiffer
 Helen Inschläger
 Jonas Maximilian Werther
 Odin Johan Lorenzen
 Lasse Jonatan Lorenzen
 Filippa Graf
 Leon Pathmanathan
 Calina van Hal
 Nele Ammerlahn
 Mika Seegebarth
 Elish Selig
 Alina Schmidt
 Amelie Schmidt
 Philipp Jost

Kindertanz

Deborah Burgsmüller
 Martha Schäfer
 Lenja Kalinowsky
 Anna Vittorini
 Leni Mühlenbruch
 Mia Lynn Battermann
 Nea Kemena
 Jule Potratz
 Zoe Wuttke
 Emilia Beyer
 Luisa Degenhardt

Wettkampf- oder Gerätturnen

Mina Hellgardi
 Mia Luisa Großweischede
 Anna Großweischede

Laura Gutberlet
 Mathea Fuchs
 Chloé Werner
 Mara Bösche
 Lea Boehme
 Lisa Boehme
 Nadine Hellmold
 Catharina Curdt
 Johanna Rescher
 Felicia Becker
 Charlotte Gutbrod
 Kira Fromberg
 Alina Eckhardt

Leichtathletik

Marleen Rehbein
 Leo Härtel
 Christin Scheller
 Maren Ruckert
 Johanna Mirza
 Laura Gläsner
 Daniel Chatard
 Carl Jonas Rehab
 Luke-Leon Bodmann
 Tim Rethfeldt
 Kim Talina Kohlenberg
 Sarah Bieler
 Jutta Jaedicke
 Phil Hamann
 Elodie Bovigny
 Frank Förster
 Luna Bulmann
 Marie Pröpsting
 Josephine Koehle
 Nike Victoria Reiser
 Jan Steinkuhl
 Nico von Keyserlingk-Eberius
 Jooris Fynn van Scherpenseel
 Paul Alex Frick
 Neele Kühne
 Fawzane Salifou
 Jan Eric Kassner
 Emily Herburg
 Daria Brakhage
 Naina Behling
 Lotta Malin Baumgarten
 Selena Böker
 David Goedecke
 Kai Szybiak
 Jasper Nassimi
 Luisa Rennig
 Henrike Petersen
 Ben Eyring
 Christian Kulp

Fußball

Dorian Lozinski
 Ahmad Ramazani
 Jennifer Udeh
 Elvis Udeh
 Ramona Wilk
 Yoanna Dimitrova
 Alexander Grashoff
 Gesine Reymann
 Tommy Tri Nguyen
 Chiara Winterberg
 Jevg. Jeremy Toa-Sept
 José Silva
 Frederike Eickemeier
 Nicole Kassel
 Salwa Zaian
 Sihan Zaian
 Marie Rufenach
 Maximilian Cüpper
 Marvin Oppermann
 Yasin Yolluk

Svenja Wilbrandt
 Tom Kathmann
 Joris Verink
 Annarosa Whitman
 Gerrit Feuerhake
 Maximilian Schablack
 Tammo Constapel
 Thorsten Heeger
 Jan Otte
 Joel Winterberg
 Aliya-Lotta Jurk
 Mohamed Omar
 Tiyam Ghanbari-Kohyani
 Raymond Kusi
 Stephanie Doll
 Andreas Schlonosok
 Julius Richau
 Bushra Shiekh Hasan
 Giuliano Panzica
 Kian Ghods
 Emma Reimer
 Uwe Biesel

Fitness/Gymnastik/Entspannung

Britta Egbers
 Ina Koch
 Elisabeth Schwieger
 Jeanette Bürgel
 Chanice Moreno
 Almke Henken
 Sandra Lux
 Ulrike Deimel
 Stephan Tölke
 Jana Wuttke
 Kirstin Häfner
 Matthias Grünh
 Renate Arndt
 Christa Baumann

Hoopdance

Linh Thielicke
 Lisa Stahn
 Christine Richter
 Tina Mauritz

Tischtennis

Yevgen Minkin
 Leonid Polonski
 Henry Grabau
 Henri Schulte
 Kaspar Berns
 Noah Peters

Badminton

Stefan Pflügner
 Maik Maiwald
 Hyowon Shin

Yoga

Corinna Brede-Scholz
 Brita Heise-Lagrain

Volleyball

Lydia Waldmann
 Ali Rezaei
 Lee-Ceshia Lemcke
 Sarah Grundler
 Marcus Starke

Pétanque

Uwe Bellersheim

Tennis

Paul-Sebastian Lauer

Triathlon

Jörg Helms
 Rolf Hartmann

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident Wolfgang Jüttner, Tel. 0171/22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.900 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.



R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

☎ (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de



Ray-Ban



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de



1 8 17 38 40 47
(ohne Gewähr)

„Das Glück wohnt am Stephansplatz“

Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956

Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren

Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77









Cornelia Albrecht

VORPRUNG

ist, sich persönlich
zu kennen

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
 Heisterbergallee 99
 30453 Hannover
 Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 